Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

35. Jahrgang · 2. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 19. Februar 2010

Eishockey-WM 2010: Die Welt schaut auf Mannheim

Zum dritten Mal Talk im Verlag in den Räumen von Schmid Otreba Seitz Medien

Adler-Geschäftsführer Daniel Hopp (2.v.l.) und Adler-Manager Marcus Kuhl (links) haben die IIHF Eishockey-WM in die SAP Arena geholt. In die Vorbereitungen sind auch Gerda Brand, Leiterin des Fachbereichs Sport und Freizeit der Stadt Mannheim, und Daniel Sautter (rechts), Geschäftsführer der Sportregion Rhein-Neckar e.V., eingebunden. Die Moderation übernahm Verleger Holger Schmid (Mitte). Bild: Seitz

MANNHEIM. Keine 100 Tage sind es mehr bis zur IIHF Eishockey-WM, die vom 7. bis 23. Mai in Deutschland mit 16 Nationen stattfindet. Mannheim wurde zusammen mit Gelsenkirchen und Köln als einer von drei Austragungsorten der Spiele ausgewählt. Anlass genug, diesem herausragenden Thema den dritten „Talk im Verlag" zu widmen, zu dem die Verleger Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz die Protagonisten der WM im Vorfeld gewinnen konnten: Daniel Hopp, Geschäftsführer der SAP ARENA und der Adler Mannheim sowie Organisator der WM in Mannheim; Marcus Kuhl, Manager der Adler Mannheim und Organisator der WM in Mannheim; Daniel Sautter, Geschäftsführer der Sportregion Rhein-Neckar e.V.; Gerda Brand, Leiterin des Fachbereichs Sport und Freizeit der Stadt Mannheim. In lockerer Runde, moderiert von Holger Schmid, wurden Fragen rund um das Event diskutiert.

Wie alles begann

„Das Eröffnungspiel Deutschland-USA wird in der Veltins-Arena auf Schalke mit 76.000 Zuschauern nicht nur den aktuellen Zuschauer-Weltrekord im Eishockey brechen, sondern ein Paukenschlag zum Auftakt der WM sein, den man in der Welt hört", fiebert Daniel Hopp dem Ausnahme-Event entgegen, für das 2002 bereits die Weichen gestellt wurden, als die SAP ARENA noch gar nicht gebaut war. Das Mannheimer Team um Daniel Hopp und Marcus Kuhl überzeugte damals in München das Vergabe-Komitee mit einem Modell der Arena und bekamen mit dem Zuschlag jede Menge Vertrauensvorschuss, waren damals doch hochmoderne, multifunktionale Arenen noch selten im Land. Die Stadt Mannheim unterstützte das Projekt Arena von Anfang an gewaltig und legte sich auch für die WM ins Zeug, ergänzte Gerda Brand. Heute ist der futuristische Bau ein „Anziehungspunkt für die ganze Metropolregion".

Der Verein Sportregion Rhein-Neckar e.V. ist seit 2007 in die Organisation eingebunden, berichtet Geschäftsführer Daniel Sautter, der seit 2007 diesen Posten innehat. Gute Werbung für das Event sei von größter Bedeutung, denn nicht nur die ausrichtende Stadt, in diesem Fall Mannheim, sondern die Metropolregion solle als Region ins Bewusstsein der Bürger rücken.

Städte wie z.B. Heidelberg, Ludwigshafen, Worms hätten die Aufstellung von Werbepylonen für die WM begeistert angenommen; in den nächsten Wochen solle die Mobilisierung der Region vorangetrieben werden, so Sautter.

Fortsetzung auf Seite 8

INHALT

Seite 2
„Es muss was Wunderbares sein ..."
NAN verlost Karten

Seite 2
Ein Jahrzehnt Hilfe für die Ärmsten in Moldawien

Seite 4
„Mutter Courage" aus Neckarau auch mit 80 sehr aktiv

Seiten 6 und 7
Nachlese Fasnacht

Seite 8
Stabwechsel beim Bedürftigenessen in Maria Hilf

Seite 9
Sportler fordern Beleuchtung am Promenadenweg

Seite 13
Alles für den schönsten Tag im Leben

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Eishockey-WM 2010: die Welt schaut auf Mannheim

Trommeln gegen Steuererhöhungen

Trommeln gegen Steuererhöhungen

GDS sammelt Unterschriften in Neckarau

NECKARAU. „Stoppt Steuererhöhungen jetzt!" heißt das Motto der Aktion, bei der sich ein Bündnis Mannheimer Bürger mit den Organisationen BDS, Haus & Grund, GDS Neckarau, MIT, FDP und Mannheimer Liste zum gemeinsamen Kampf gegen die von der Stadt ins Auge gefassten Steuererhöhungen zusammenfand.

In einer breit angelegten Unterschriftenkampagne im ganzen Stadtgebiet bitten die Selbständigen die Bürger um Unterstützung, um „gemeinsam die drohende Erhöhung der Grundsteuer und folgend auch der Gewerbesteuer abwenden zu können".

In Neckarau trommelte die GDS mit dem Vorsitzenden Günter Stegmüller, Mitglied Wolfgang Taubert und dem Rheinauer Bezirksbeirat Arthur Vogt an einem Info-Stand in der Rheingoldstraße für das Anliegen, führte Gespräche mit Einkäufern und Passanten und bat um Unterstützung per Unterschrift.

Gewerbetreibende und Politiker warben für Unterschriften gegen die Mannheimer Steuererhöhungspläne: v.l. Günter Stegmüller, Arthur Vogt, Klaus Dieter Reichardt. Foto: Johann

Auch Landtagsabgeordneter Klaus Dieter Reichardt informierte am Stand über Auswirkungen des nach seinen Worten „konjunkturpolitischen Unfugs" und konnte sogar das Mannheimer Prinzenpaar, das gerade in Neckarau weilte, zur Unterschrift bewegen. „Die Pläne des Oberbürgermeisters treffen Mieter wie Hauseigentümer gleichermaßen und entziehen damit in der ohnehin kritischen Situation Kaufkraft", argumentieren die Gewerbetreibenden. Noch dramatischer wären die Auswirkungen einer Erhöhung des Gewerbesteuersatzes. „Dies wäre ein fatales Signal für Unternehmen, die, anstatt sich in Mannheim anzusiedeln, weiter ins Umland ausweichen". Bei vielen GDS-Mitgliedern hängen an den Schaufenstern Plakate mit deutlicher Aussage: Sie zeigen den Bürger als Comicfigur, dem gerade eine fremde Hand in die Hosentasche greift. Überall dort, wo diese Plakate aushängen, liegen in den Geschäften bis Ende Februar Unterschriftenlisten aus, in die Kunden sich eintragen können. Kurz vor Beginn der Etatberatungen am 1. März sollen möglichst viele Protestunterschriften an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz übergeben werden. *cm*

Närrische Hoheiten und Untertanen ließen sich Dampfnudeln schmecken

Pilwe luden zum 40. Dampfnudelessen

NECKARAU. Im 55. Jubiläumsjahr der „Pilwe" jährte sich das traditionelle Dampfnudelessen zu Ehren des amtierenden Stadtprinzenpaars im Wohnzimmer der Familie Arnold in der Fischerstraße zum 40. Mal. Präsident Rolf Braun begrüßte besonders herzlich das Prinzenpaar mit Pilwe-Jubiläumsprinzessin Jessica I und ihrem Prinz Dirk I, das sich in Gesellschaft einer illustren Gästeschar sehr wohl fühlte, darunter Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Renate Frey, die ihren Mann, GKM-Vorstand Wolfgang Frey vertrat, Privatdozent Dr. med. Dieter Schilling, ärztlicher Direktor des Diakoniekrankenhauses, Geschäftsführer Thomas Diehl von der Gemeindediakonie Neckarau, Vertreter des Großen Feuerio, des Media Markt, Elferräte und Senatoren.

Gegründet wurde das Dampfnudelessen von Rainer von Schilling, der im Jahr 1970 Prinz war und bei einem Besuch bei den „Oppauer Dambnudle" enttäuscht war, keine solchen zu essen bekommen zu haben, erläuterte Rolf Braun wie jedes Jahr die Geschichte der renommierten Veranstaltung. Der Prinz beklagte sich bei den „Pilwe",

Hoheiten beim Küchenteam. v.l.: Claudia Küstner, Annette Arnold, Helene Küstner, Gastgeberin Ilse Arnold, Monika Niefer. Im Hintergrund v.l. Karl-Heinz Küstner, Rolf Braun, Herbert Hohstadt. Rechts das Prinzenpaar. Foto: Meixner

die ihm seinen Wunsch umgehend erfüllten und das Wohnzimmer der Familie Arnold als Veranstaltungsort wählten.

Wie immer wurde der Teig von Bäckermeister Herbert Hohstadt per Hand geknetet und daraus 133 Dampfnudeln geformt, die von dem perfekt eingespielten Helferteam um Gastgeberin Ilse Arnold und Schwiegertochter Annette (die auch jedes Jahr neue Aperitifs kreiert), Claudia und Helene Küstner sowie Monika Niefer und Ulrike Braun, unterstützt von Karl-Heinz Küstner, knusprig-zart gebacken wurden. Obwohl der Rekord im Dampfnudelessen von neun Stück auch in diesem Jahr nicht gebrochen wurde, langten die Gäste, allen voran die Hoheiten, kräftig zu und ließen sich das köstliche Gebäck mit hausgemachter Kartoffelsuppe und selbst eingelegten Birnenschnitzen sowie badischem Wein schmecken. *cm*

KOMPAKT

Neue Ausstellung im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Unter dem Titel „Vorsicht - Farbe!" zeigt das Best Western Premier Steubenhof Hotel vom 25. Februar bis 28. März 2010 Werke von Irene Kunze in Acryl.

Seit 2000 wohnt und arbeitet die Künstlerin in Ilvesheim. Ihre Bilder ordnet sie der in den 50er Jahren entstandenen Strömung des INFORMEL zu. Hauptmerkmal dieser Richtung ist, dass Emotion und Spontaneität wichtiger sind, als Perfektion, Vernunft oder Reglementierung. Um ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken, verwendet Kunze vorwiegend Acryl, aber auch Glas, Sand, Pappe, Holz, Textilien und Strukturpasten. Ihre Bildsprache entfernt sich vom Gegenständlichen, reduziert sich bewusst auf geometrische Formen, Linien und Oberflächen. Emotion, das sind ihre Farben, stets in einer für sie stimmigen Harmonie gemischt oder in reinen Farbtönen komponiert und dem Betrachter die Möglichkeit gewährend, eigene Interpretationen zu entwickeln.

Interessierte sind zur Vernissage am 25.2., 19.00 Uhr, mit Sektempfang und kleinen Snacks herzlich eingeladen. *pm/red*

MED. FUSSPFLEGE
- Problemnägel
- Hühneraugen- und Hornhautentfernung
- Reflexzonenmassage
- Maniküre
bei Ihnen zu Hause!
Tel.: 8 28 46 13
Isabella Makowski

Vorsätze zum neuen Jahr schon vergessen? Wollen sie „wirklich" abnehmen?
Professionelle Diätberatung
Kontakt: 0173 / 3151818

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Ihr Helferlein!
Wir bieten Hilfe bei:
- Einkauf und Besorgungen
- Begleitung und Erledigung von Behörden-Angelegenheiten
- PC- und Internet-Schulung für Senioren
- Ausflugs- und Freizeit-Gestaltung
Rufen Sie an!
Joachim Renner
☎ 0152 2620 2259
E-Mail: Joachim.Renner1@gmx.de

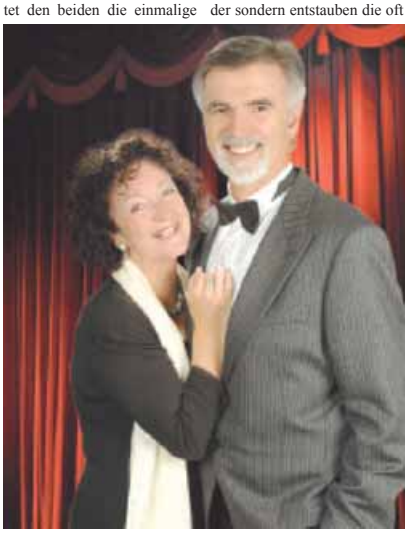
Es muss was Wunderbares sein …

Neue Operetten-Komödie im Schatzkistl

MANNHEIM. Nach dem Riesenerfolg der Mannheim-Komödie mit Hugo und Regina Steegmüller „Alla gut! Verliebt im Quadrat" gibt es jetzt mit „Es muss was Wunderbares sein…" eine neue Produktion mit dem sympathischen Ehepaar, bei der die Herzen der Operettenfreunde höher schlagen.

Die beiden gereiften Künstler Anneliese und Rudolf stehen nach über 30 Jahren Ausbildung vor ihrem ersten Auftritt. Nun plant der Kapellmeister des Nationaltheaters eine Operettengala und bietet den beiden die einmalige Chance eines Comebacks. Wo der Auftritt genau stattfinden soll, das wissen sie noch nicht, aber dass geprobt werden muss, steht außer Frage! Und so kreuzen sich auch Annelieses und Rudolfs Wege unwillkürlich bei den gemeinsamen Proben. Liebe auf den ersten Blick? Bestimmt nicht. Eher Frohsinn trifft Miesepeter, Schwarz trifft Weiß ... aber Gegensätze ziehen sich ja bekanntlich an. Während der mehr oder weniger ernsthaften Proben entwickeln die beiden nicht nur eine ausgeprägte Antipathie gegeneinander sondern entstauben die oft verkannte Operette, präsentieren neue Seiten dieses Genres und geben auch – gemeinsam mit ihrem Kapellmeister – bekannte Operettenstücke zum Besten. So eine Leidenschaft für die Musik schweißt ja auch zusammen, und so ist es dann nicht verwunderlich, dass bei ihrem ersten Auftritt nicht nur der Aufführungsort feststeht, sondern auch die offensichtliche Sympathie füreinander – Harmonielehre im übertragenen Sinne.

Ein heiterer Streifzug durch die Welt der Operette mit Regina und Hugo Steegmüller und Georg Metz am Piano. Regie führt Hans-Dieter Willisch. Weitere Termine: 27.02., 20.00 Uhr, 16.04., 20.00 Uhr, 25.04., 15.00 Uhr, 21.05., 20.00 Uhr. Karten sind zu erwerben unter der Ticket-Hotline 0621-101011 oder im Internet unter www.schatzkistl.de *. pm/red*



Frohsinn und viel Herz: Regina und Hugo Steegmüller. Foto: zg

NAN verlost Karten
Für die Vorstellung der Operettenkomödie „Es muss was Wunderbares sein…" im Schatzkistl am 27. Februar, 20.00 Uhr, verlost die NAN unter ihren Lesern einmal zwei Karten. Der erste Anrufer, der am Montag, 22. Februar, um 12 Uhr bei Schmid Otreba Seitz Medien, dem Verlag der NAN, unter Telefon 0621-727396-13 durchkommt, hat gewonnen.

EDITORIAL

Steuerflucht: Weniger ist mehr

■ Haben Steuern etwas mit Steuerung zu tun? Die althochdeutsche Wurzel dieses Begriffes bedeutet soviel wie Stütze. Laut Gesetz sind Steuern Einnahmen von Bund, Ländern oder Gemeinden, die keine Gegenleistung für bestimmte Leistungen darstellen. Daneben gibt es Steuern, die der Lenkung (z.B. Ökosteuer auf Benzin) oder der Umverteilung (im Idealfall von reich zu arm) dienen sollen. Steuern sind keine moderne Erfindung. Vor 5000 Jahren haben die alten Ägypter eine Erntesteuer eingeführt. Ein Abgabesystem aus Naturalien existierte bei uns bis ins späte Mittelalter mit der Forderung des „Zehnten". Die Einnahmequellen dienten mehr oder weniger dem Gemeinwohl oder dem jeweiligen Herrscher.

Zur Zeit der Germanen kannte man nur eine „freiwillige Ehrenabgabe" an den jeweiligen Stammesfürsten. Der Versuch der Römer, Steuern zu erheben, soll Anlass für die berühmte Schlacht im Teutoburger Wald gewesen sein, bei der Hermann der Cherusker über den römischen Feldherren Varus siegte. Eine gewisse Abneigung gegen Zwangsabgaben liegt in unserem Volk scheinbar tief verwurzelt. Erklärt das die Landflucht reicher Prominenter und das Interesse an Schweizer Nummernkonten? Dass sich viele aus der Solidargemeinschaft verabschieden, liegt vor allem daran, dass das Steuersystem nicht als gerecht empfunden wird. Kalte Progression, Doppelbesteuerung (z.B. auf Zinserträge) und die geringe Möglichkeit, über die Verwendung von Staatseinnahmen mitbestimmen zu können, sorgen für Frustration.

Deshalb regt sich zurzeit heftiger Widerstand gegen den Haushaltsentwurf unserer Stadtverwaltung. Bei aller Notwendigkeit zu sparen müssen wir uns fragen, welche Projekte dem Image der Stadt und den Bürgern auf lange Sicht nützen. Ein Problem ist seit Jahren die Abwanderung von Steuerzahlern ins Umland. Wenn wieder mehr Familien nach Mannheim ziehen und sich mehr Betriebe hier niederlassen sollen, wäre eine Erhöhung von Kindergartengebühren sowie von Grund- und Gewerbesteuer kontraproduktiv. Steuern können sehr wohl steuern.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei-, Drei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Frowin Gans
☎ 0621 1282-11333 / www.immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

KUTHAN-IMMOBILIEN
Sie möchten verkaufen?
Immobilienmarkt im Wandel.
Bei uns gibt es Beständigkeit - seit 1986!
Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe, bis 450.000 € gesucht.
Bewerbung kostenfrei!
www.kuthanimmobilien.de 0621 - 65 60 65

Ein Jahrzehnt Hilfe für die Ärmsten in Moldawien

Sammelaktion des Bach-Gymnasiums für Mannheims Partnerstadt Chisinau

NECKARAU. Helfen kann zur Leidenschaft werden– diese Erfahrung machte Marion Werner vor mehr als 10 Jahren, als sie Luitgard Schmitt und ihr Moldawien-Hilfsprojekt kennenlernte. Beeindruckt von der konsequenten Umsetzung, dem „Armenhaus Europas" mit persönlich überwachten Hilfstransporten ein wenig Linderung der größten Not zu verschaffen, war Marion Werner entschlossen, ihren Beitrag zu leisten. Damals Elternbeirätin und Mutter eines Sohnes im Grundschulalter, organisierte sie mit großer Unterstützung der Schulleitung der Wilhelm-Wundt-Grundschule und vieler Eltern eine Sammelaktion, in der „das Teilen und Helfen von Kindern für Kinder gelebt werden konnte". Diese Aktion wurde von Eltern noch fortgeführt, als Marion Werners Sohn ins Bach-Gymnasium wechselte. Dort fand die energische Helferin schnell Mitstreiterinnen für die gute Sache, und so fand heuer schon die 8. Sammelaktion im Martin Bucer-Haus des „Bach" unter Federführung von Marion Werner und Ilse Weyer statt.

Dort wurden von Schülern, Eltern, Lehrern und vielen Neckarauern Sachspenden für den nächsten Hilfsgüter-Transport nach Moldawien abgegeben, die von rund 30 ehrenamtlichen Helferinnen und unterstützt von Schulleitung und Religionsfachschaft an zwei Tagen in Bananenkisten gepackt wurden. 448 Kartons mit allem, was im „Armenhaus" Europas dringend gebraucht wird, wie z.B. Kleidung für Kinder und Erwachsene, Winterjacken, Bettwäsche, Wolldecken, Handtücher, Seife, Hygieneartikel, Spielsachen, Medikamente, ärztliche Geräte und Gummibärchen, standen nach zwei Tagen schließlich zum Abtransport bereit. Die Hausmeister des Bach-Gymnasiums, Sepp Fabritius und Christian Hartard, luden sie in den schuleigenen Transporter und fuhren sie zum Weiterverladen in die LKWs, die im Frühjahr nach Moldawien starten.

„Die Spendenbereitschaft bei den Gewerbetreibenden wächst, trotz Wirtschaftskrise", freut sich Marion Werner auch über die Tatsache, dass sich immer mehr Neckarauer und andere Geschäfte mit Geld- oder Sachspenden beteiligten. Dies waren vor allem die Zahnarztpraxis Lämmler-Theil und Schuh-Marke im Seilwolff-Center sowie die Industrie-Apotheke und Apotheke in der Altern Seilerei mit großzügigen Zuwendungen, Hörgeräte Geers Friedrichstraße, DM Drogeriemarkt Friedrichstraße, Marktkauf im Seilwolff-Center, Nähstudio Gerda Recktenwald, Binder Brillen, Optik Wilkens, Buchbinder Autovermietung, Kardiologische Praxis Kohl/Pfleger/Bratsch/Kranzhöfer und Azurit Seniorenzentrum Grasellenbach.

Luitgard Schmitt informierte wie jedes Jahr bei der Morgenandacht der Schule (organisiert von Religionslehrer Axel Müller) Schüler und Lehrpersonal persönlich über die Not in Moldawien. Sie begleitet die Transporte seit 1990 und übernimmt persönlich die Verteilung der Hilfsgüter vor Ort. *cm*

Die erste Schicht des Helfer-Teams mit Religionslehrer Axel Müller (2.v.l.) und dem stellv. Schulleiter- Peter Jacob. Foto:Meixner

Wer Sachspenden für die Sammelaktion außerhalb der Sammeltage abgeben möchte, kann dies das ganze Jahr über an der Pforte des Theresienkrankenhauses tun. Wer Geld spenden möchte: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Stichwort „Moldawienhilfe" Konto-Nr. 3800 4000 oder 30 250 109 (BLZ. 670 505 05).

Estragon
— Specials —
Mo.-Fr. 11-14.30 Uhr: Mittagstisch
Täglich wechselndes Stammessen für 5,90.
Mittagstischwochenkarte per E-Mail erhältlich.
Werktags 15-17.30 Uhr: Kaffee & Kuchen
Ein leckeres Stück Kuchen in Kombination mit 1 Tasse Kaffee für 3,10.
Dienstags ab 18 Uhr: Flammkuchenabend
Jeder Flammkuchen 4,-.
Donnerstags ab 18 Uhr: Cocktail-Abend
Jeder Cocktail 4,-.
Sonntags 10-13 Uhr: Frühstück ab 6,30
Zwischen 1.Mai und 30.September auch im Biergarten.
Übertragung der Fußball-WM
vom 11.6.2010 bis 11.7. 2010
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Freitag, den 26.02.2010, 19.00 Uhr
Whiskytasting 2010 #1
mehr zur den Whiskys unter www.lebuffet.info
Kostenbeitrag € 21,-. Bei Kauf einer Flasche aus der Probe gewähren wir 20% Rabatt. Um Anmeldung wird gebeten!
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (06 21) 85 39 91 · lebuffet@freenet.de

HANS Winkler GEGRÜNDET 1962
Der Maler
Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Meerfeldstraße 82 • Tel.: 06 21 - 85 73 02
Mobil: 0170 - 41 22 722

Ein Grund mehr
Plasma zu spenden.
Jetzt Termin vereinbaren: 0621 819 10 90
Plasma spenden in Mannheim
Spender verdienen mehr als ein Dankeschön. In der Neckarauer Str. 245 in Mannheim können Sie bis zu 38 Mal im Jahr Plasma spenden.
DGH PLASMASPENDE MANNHEIM
Mehr zahlen als ein Dankeschön.

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Mit 60 Jahren in eine blühende Zukunft

Chorleiter Wolfgang Schubardt feierte runden Geburtstag

Den Sängerbund Harmonie leitet Wolfgang Schubardt im 37. Jahr. *Foto: D. Schubardt*

NECKARAU. Obwohl kein gebürtiger Neckarauer, ist Wolfgang Schubardt im Vorort eine feste Größe des kulturellen Lebens. Als langjähriger Chorleiter des Sängerbund Harmonie und des Chors der Gemeinde St. Jakobus - inklusive 10 Jahre Leitung des Frauenchor 1924 - setzt er seit 36 Jahren prägende Akzente im Chorgesang. Die „Schubardt-Chöre", bestehend aus diesen drei Klangkörpern, sind schon legendär, gemeinsame Konzerte sind noch in guter Erinnerung. Doch auch in späteren Jahren machten Schubardt und seine Chöre mit anspruchsvollen und glänzend umgesetzten Werken von sich reden; man denke nur an die Cäcilienmesse von Ch. Gounod oder die „Messa di Gloria" von G. Puccini. Ein besonderes Ereignis stellte die Mendelssohn-Kantate „Es werde Licht" zum 140-jährigen Jubiläum des SB Harmonie dar.

Schubardt erweist sich in der Chorarbeit als ebenso leidenschaftlicher wie einfühlsamer Musikpädagoge, der seine Sänger stark motivieren kann und sie ihren Anlagen gemäß fordert, ohne sie zu überfordern. So gelingt ihm das Kunststück, dass die Choristen - allesamt Laien – mit viel Freude und Einsatz unter seiner Leitung ein außerordentliches Niveau erreichen.

Aus Ludwigshafen über den Rhein gekommen, lebt Schubardt schon mehr als die Hälfte seines Lebens in Neckarau und feierte im Kreise seiner Familie und mit Freunden vor kurzem seinen 60. Geburtstag im St. Jakobussaal. Bei der harmonischen Feier mit vielen Überraschungen fühlte sich der Jubilar sichtlich wohl, gerade auch, weil die Musik bei der Feier wie im Leben des frisch gebackenen Großvaters im Mittelpunkt stand. So ließ er es sich auch nicht nehmen, an seinem Ehrentag „seine" Chöre zu dirigieren. Für die Altersteilzeit-Zukunft hat der jung gebliebene 60er konkrete Vorstellungen, für die er eindeutige Prioritäten setzt, getreu dem Motto aus dem Udo Jürgens-Song „Heute beginnt der Rest deines Lebens (…) heut fängt die Zukunft an": Vor allem will er mehr Zeit mit der Familie verbringen, dabei besonders mit seiner kleinen Enkelin, den Kindern und mit seiner Mutter, die unlängst von Ludwigshafen auf den Lindenhof gezogen ist. In der Musik, die immer eine Hauptrolle in seinem Leben spielte, will er neue Akzente setzen. Doch auch wandern und radeln mit Freunden sowie Garten- und Hausarbeit sollen nicht zu kurz kommen. Doch Faulenzen steht nicht auf der Zukunftsliste: „Die neue „Freizeit" wird eher eine flexible Arbeitszeit werden, jedoch mit dem Unterschied, dass ich mir diese nach eigenen Maßstäben einteilen kann", erklärt der Jubilar. *cm*

Ferienreitkurse 2010 bei der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. Während der Schulferien gibt es auf der Anlage der Reitgemeinschaft Neckarau auch im Jahr 2010 wieder eine ganze Menge zu erleben. Alle Kinder können dort spielerisch den Umgang mit dem Pferd erlernen. Auf dem Programm stehen Theorie und Praxis rund ums Pferd. Dazu gehören unter anderem Pferdepflege, Satteln, Trensen, Voltigieren, Kutschfahrten und natürlich das Reiten. Mit etwa gleichaltrigen Teilnehmern, in Gruppen gleichen Ausbildungsstandes macht der Aufenthalt im Stall und das Miteinander mit den Tieren doppelt so viel Spaß.

Zur Verfügung stehen gut ausgebildete Pferde und Ponys, die unter der Anleitung der geschulten Ausbilder sowohl dem Reitanfänger wie dem Fortgeschrittenen die Freude am Reiten vermitteln werden. Die Kurstage beginnen jeweils um 9 Uhr. Für die Verpflegung des Nachwuchses ist während dieser Zeit bestens gesorgt, denn im „Reiterstübchen" gibt es täglich ein warmes Mittagessen für die Kursteilnehmer. So gestärkt sind dann alle wieder fit, wenn es danach nochmals an die Pferde geht.

Die Kosten für die Ferienreitkurse betragen 150 Euro. Eine Anzahlung von 50 Euro wird bei Anmeldung fällig.

Die Reitkurse finden an folgenden Terminen statt:
5.4.-10.4. (Ostern),
31.5.-5.6. (Pfingsten),
2.8.-7.8. (Sommerkurs I),
9.8.-14.8. (Sommerkurs II),
30.8.-4.9. (Sommerkurs III),
6.9.-11.9. (Sommerkurs IV),
1.11.-6.11. (Herbst).

Weitere Fragen oder Anmeldung eines Kindes unter Tel. 0621/85 36 77, oder einfach auf der Reitanlage vorbeischauen! *pm/red*

Koch-Elite im Steubenhof Hotel versammelt

Neujahrsempfang des Club der Berufsköche

NECKARAU. Der traditionelle Neujahrsempfang des Clubs der Berufsköche Mannheim-Ludwigshafen e.V. fand dieses Jahr im Best Western Premier Steubenhof Hotel wo Hausherr Leandros Kalogerakis die Gästeschar begrüßte. Neben vielen Mitgliedern, Köchen, Hoteliers gaben auch mehrere Karnevalsgesellschaften, unter ihnen Vertreter der Neckarstädter Narrengilde und der „Schlabbdewel" aus Friedrichsfeld dem Club der Spitzenköche die Ehre, der sich die Pflege der Kochkunst und die Förderung des Kochnachwuchses zur Hauptaufgabe gemacht hat.

Ein weiteres wichtiges Ziel des Club ist, durch öffentliche Aktionen, Kochevents wie z.B. der jährlichen Spargelschälaktion, und dem erzielten Reinerlös soziale Einrichtungen der Städte Mannheim und Ludwigshafen zu unterstützen.

Regelmäßige Treffs und Stammtische bei Kollegen pflegen die Kollegialität und den fachlichen Erfahrungsaustausch. Die Ausrichtung von Kochwettbewerben sowie die Beteiligung an auswärtigen Kochwettbewerben sind für den Club seit langem Tradition und werden ideell und finanziell unterstützt.

Hoteldirektor Leandros Kalogerakis und Steubenhof-Küchenchef Michael Zuber (4. u. 3.v.l.) inmitten der Narren aus der Neckarstadt (r.) und Friedrichsfeld. *Foto: zg*

Zu wichtigen Entscheidungen bei der alle vier Jahre statt findenden Generalversammlung im Dachverband, dem Verband der Köche Deutschlands, tragen die Club-Mitglieder mit Ihrer Stimme bei. Große Events wie der alljährlich stattfindende Laurentiustag zu Ehren des Schutzpatrons der Köche, Jubiläumsfeierlichkeiten, Club-Kochebälle oder Reisen zu den alle zwei Jahre stattfindenden WACS Kongressen sind fester Bestandteil des Clublebens. *pm/red*

„Augenschmaus" in der Matthäuskirche

NECKARAU. Auch in diesem Jahr ist in der Neckarauer Matthäuskirche wieder eine Ausstellung mit Bildern, Grafiken und Objekten der Bildenden Kunst zu sehen, die im Kunstunterricht des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums entstanden sind. Die Arbeiten zeigen den Gestaltungswillen und die Ausdruckskraft der unterschiedlichen Persönlichkeiten und Jahrgangsstufen, außerdem sind die Erfahrungen im Umgang mit Farbe, unterschiedlichen Materialien und Techniken sowie die Entwicklung eigener Vorgehensweisen erkennbar. Die Themen sind vielfältig: die Bilderwelten erfreuen, laden zu eigenen Assoziationen und zum Genuss ein – ein Augenschmaus für alle, die mit Kunst Erfahrungen machen möchten. Die Eröffnung der Ausstellung ist am Samstag, 27. Februar, 16.00 Uhr in der Matthäuskirche. die Schüler werden dort ihre Arbeiten selbst kommentieren und einen direkten Eindruck in ihr Schaffen geben. Die Schau ist bis zum 19.März jeweils dienstags, 2.3., 9.3. und 16.3. v on 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet, außerdem am Tag der offenen Tür am 13.3. von 10.00 bis 14.00 Uhr und jeweils vor und nach den Gottesdiensten. *pm/red*

➜ KOMPAKT

Ausstellung von Marina Herrmann nochmals verlängert

NECKARAU. Die Kunstaustellung mit Aquarellen und Bleistiftzeichnungen der Malerin Marina Herrmann im historischen Gasthaus „Plumeau", Rheingoldstr. 33, wurde erneut verlängert und ist dort noch bis 29. April 2010 zu sehen.
Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten Mo-So 12.00-15.00 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr besichtigt werden. *cm*

Telefonsprechstunde von Helen Heberer

MANNHEIM. Stadträtin und Landtagsabgeordnete Helen Heberer ist am 22. Februar und 15. März jeweils von 12 bis 13 Uhr unter Tel. 0621-89 71 44 in einer Telefonsprechstunde für die Anliegen der Mannheimer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. *pm/red*

Flohmarkt der Matthäus-Kindertagesstätten

NECKARAU. Am 20. März von 9.00 bis13.00 Uhr laden die drei Kindertagesstätten der ev. Matthäusgemeinde auf dem Vorplatz rund um die Matthäuskirche zum Flohmarkt ein.
Für Teilnehmer: Standgebühren 5,- Euro und 1 Kuchen. Tische müssen selbst mitgebracht werden. Interessierte können sich anmelden bei Kita Funkelstern (Fr. Pascarella) Tel. 858692, Kita Kinderburg (Fr. Hamm-Lechiw) Tel. 827726, Kita Sonnenblume (Fr. Rehm) Tel. 853122. *pm/red*

2. Abendflohmarkt im Kinderhaus Neckarau

NECKARAU. Am 26. Februar findet von 19:00 bis 21.00 der 2. Abendflohmarkt im Kinderhaus Neckarau, Katharinenstr. 85, statt. Die Standgebühr beträgt 8 Euro, Tische bitte mitbringen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Mehr Infos unter Tel. 86349. *pm*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet: www.stadtteil-portal.de

Skatgemeinschaft 1985 Neckarau verteidigt VG-Pokal

NECKARAU. Im neuen Jahr konnte die Skatgemeinschaft 1985 Neckarau bereits ihren ersten Titel gewinnen. Nach vier Spieltagen, die von September 2009 bis Januar 2010 ausgespielt wurden, konnte der Verbandspokal erfolgreich verteidigt werden. Der vierte und letzte Spieltag versprach sehr spannend zu werden, lag die SG 1985 Neckarau doch ganz knapp vor „Alle Asse Sandhofen". Doch nach sechs Stunden Spielzeit konnte sich Neckarau deutlich von seinem schärfsten Konkurrenten Sandhofen absetzen und gewann vor „Alle Asse Sandhofen" und „Herz Dame Altlußheim". Insgesamt waren 13 Mannschaften aus der Verbandsgruppe am Start. Der Clubabend der SG 1985 Neckarau findet donnerstags ab 19 Uhr im „Weißen Hirsch", Katharinenstraße 70, in Neckarau statt. Alle Skatinteressierte sind herzlich eingeladen. *pm*

Anmeldung der Schulanfänger 2010

NECKARAU. Die beiden Neckarauer Grundschulen (Wilhelm-Wundt-GS und Schillerschule) laden die diesjährigen Schulanfänger und ihre Eltern zur Anmeldung ein.
Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen dem 1.10.2003 und dem 30.9.2004 geboren sind sowie die im letzten Jahr zurückgestellten Kinder. Außerdem können Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 1.10. 2004 und dem 30.6.2005 geboren sind, wenn die Eltern dies wünschen.
Die Anmeldetermine sind an allen Schulen gleich, und zwar Donnerstag, 18.3. 2010, von 9.00 bis 12.00 Uhr; Freitag, 19.3., von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr. Bei Terminschwierigkeiten oder Unklarheiten können bereits ab Montag, 12.3., vormittags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr Anmeldungen entgegengenommen werden. In diesem Fall bitten die Schulen um vorherige tel. Terminabsprache. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Geburtsurkunde, ggf. den Taufnachweis und nach Möglichkeit auch die anzumeldenden Kinder mitzubringen.
Infos und Terminvereinbarung bei der Schiller-Grund- und Hauptschule, Tel. 842480/Fax 8424820; Wilhelm-Wundt-Grundschule, Tel. 851392/ Fax 8617920. *pm*

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Weru-Haustüraktion
mehr Wärme
U_d=1,3W/m²K* U_f=1,5W/m²K*
+ mehr Sicherheit
Ausgestattet mit dem Testsieger BKS Janus Schließzylinder
= Ihr Preisvorteil 297,50 €**
Nur bis 31.03.2010 bei Ihrem Weru-Fachbetrieb!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 3198 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

GEHRINGS KOMMODE
Februar/März 2010
Fr. 19.2. KABARETT
Link Michel
Sa. 20.2. BLUES
Hilden, Arndt & Gross
Blues, Soul und Jazz
So. 21.2. KABARETT
Uwe Heene
Fr. 26.2. KABARETT
Olga Lomenko
Fr. 5.3. JAZZ
Fritz Neidlinger & Band
Sa. 6.3. BLUES
Dezernat X
Fr. 12.3. JAZZ
Fake Five
Sa. 13.3. KABARETT
Stefan Reusch
So. 14.3. 17 Uhr SZENE
Monika Geier
Fr. 19.3. KABARETT
Die ZWEIfler
Sa. 20.3. SZENE
unduzo
A Cappella
26.3. + 27.3. BLUES
Paul Millns
allein am Piano
KUNST Austellung 17.2. - Ostern Wieland Schmid
Kabarett Blues Jazz Rock & Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr Einlaß ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 61
www.gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten: Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis00.de

Ihr Hausgerät ist defekt?
Reparaturservice für Elektrogeräte
fast alle Fabrikate
0621-46 27 54 85
KHB
KÜCHEN + HAUSGERÄTE BRÄUTIGAM
Rheingoldplatz 2
68199 Mannheim

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Elbestraße 5
68219 Mannheim
Fon (0621) 812710
Fax (0621) 814463
Günther

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Führerschein weg ???
Wir helfen Ihnen
(auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77
kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten
auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
- neu im Programm
Finn Comfort
WALDLÄufer
www.wirbringensiezumlaufen.de
68199 Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen
68259 Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen
Lieferant aller Krankenkassen

JOHN DEERE
Erleben Sie Oldtimer, Traktoren, Mähdrescher und vieles mehr ...
Ab 17 Uhr: Kinderprogramm
Führerschein für Trettraktoren, ferngesteuerte Traktormodelle, Kinderschminken, Backen von Hirschfiguren
Ab 19 Uhr: Programm für Erwachsene
Von der Sichel bis zum modernen Mähdrescher. Livedemo mit alten und neuen Maschinen. Historische Filme und Vorträge über die ersten John Deere Traktoren aus Mannheim.
John Deere Forum · John-Deere-Straße 70 · 68163 Mannheim
Telefon 0621/829-1236 · www.JohnDeereForum.de
JD AKO 10

Maria Konrad feierte 80. Geburtstag

NECKARAU. In einigen Wochen sind es 45 Jahre, dass sie im Salon in der Waldhornstraße 26 steht, auch wenn Tochter Liane im Geschäft das Sagen hat. Doch beim Waschen und Legen oder bei der Beratung von Stammkunden ist ihre Hilfe gefragt, auch wenn sie von kleinen Altersbeschwerden nicht ganz verschont ist. Vor wenigen Tagen feierte Maria Konrad, Seniorchefin und Geschäftsgründerin des „Salon Konrad", ihren 80. Geburtstag. Und das tat sie, wie es im Kappes üblich ist: an ihrer Wirkungsstätte mit Kunden und Freunden, die bei Sekt und einem von Tochter Liane gezauberten Büffet gratulierten. Auch Vorstandsmitglied Bernd Schwinn gratulierte im Namen der GDS und überreichte ein Blumengebinde. Nach der Lehre in Neckarelz und der Meisterprüfung übernahm Maria Konrad 1965 den Salon in der Waldhornstraße. Sie verwirklichte sich damit einen Traum, denn „schon als Kind wollte ich Friseuse werden", erzählt sie. Anfangs hatte man nur einen kleinen Raum zur Verfügung, doch 1966 wurde der Salon umgebaut und modernisiert; im Lauf der Jahrzehnte standen weitere Renovierungen an, so dass er sich nach 45 Jahren geräumig und in freundlich-heller Ausstattung präsentiert. Friseurmeisterin Liane Schulz-Grosser wird von zwei Teilzeitkräften unterstützt, die ebenso wie rund 20 weitere Lehrlinge ehemals im Salon Konrad ausgebildet wurden. *cm*

GDS-Vorstandmitglied Bernd Schwinn gratulierte Maria Konrad zum runden Geburtstag. Foto: Meixner

Musikalischer Leckerbissen in Dur und Moll

MaKaTo in der Lukaskirche

ALMENHOF. Vor sechs Jahren wurde das Mannheimer Kammerton Ensemble e. V. gegründet. Die Feuerproben der ersten Auftritte unter der neuen musikalischen Leitung von Eckhard Stadler sind längst Geschichte. Homogen, fröhlich und selbstbewusst präsentierten Chor und Leiter in der gut besuchten Almenhöfer Lukaskirche das Konzert „Kontraste 10". Die dreizehn Höhepunkte aus den Programmen der letzten Jahre bestanden aus Stücken zeitgenössischer englischer und amerikanischer Komponisten.

Die elf engagierten Sänger/innen brillierten sowohl durch harmonischen Gleichklang als auch durch Flexibilität. Ganz selbstverständlich schlüpfte Tenor Thorsten Schoberwalter, untermalt vom Klang des Chors, immer wieder in die Solistenrolle, während Iris Willenborgs wunderbare Stimme in der Rolle des ersten Soprans solistisch anmutend hervortrat. Der Chor begeisterte durch die bezaubernde Darbietung romantisch-verträumter Songs wie „,S wonderful" (George Gershwin), „Michelle" (John Lennon) und „The Peace of God" (John Rutter) bis hin zu den fröhlich-flotten Rhythmen wie „Lullaby of Birdland" (George Shearing) und „The Rhythm of Life" (Cy Colemann). Mit Randy Newmans „Short People" bedankte sich MaKaTo für die stehenden Ovationen des Publikums. Pfarrer Günther Welker freute sich über das 5. Neujahrskonzert von MaKaTo in der Lukaskirche und über die vielen Zuhörer. Er informierte die Besucher über die Gründung der Lukasstiftung, und mit „Let's do it" (ein Song von Cole Porter, der im Programm nicht gefehlt hatte) forderte er auf zum Anpacken und Sich-Angesprochen-Fühlen, denn alte Menschen und Kinder armer Eltern sollen Unterstützung finden und Gemeinde und Gemeinschaft als etwas Schönes erleben können. Der Erlös des Konzerts, der aus freiwilligen Spenden bestand, wurde dieser Stiftung zugeführt. *jo*

MaKaTo begeisterte die Zuhörer beim Neujahrskonzert in der Lukaskirche. Foto: Johann

„Mutter Courage" aus Neckarau auch mit 80 sehr aktiv

Altstadträtin Gertrud Lang feierte runden Geburtstag

NECKARAU. Auch wenn sie nicht mehr in den Gemeinderat gewählt werden wollte, ist Gertrud Lang doch Politikerin mit Leib und Seele, die statt schöner Reden nach wie vor anpackt, wo Hilfe gebraucht wird. Vor allem für Alte und Behinderte erhob sie immer wieder ihre Stimme und tut es auch heute noch: als stellv. Vorsitzende des Seniorenrates, als sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss und als Helferin überall dort, wo man ihren Rat und ihre kommunalpolitische Erfahrung braucht.

Vor wenigen Tagen feierte die „kleine Frau mit dem großen Herzen" ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer vier Kinder mit Ehepartnern und sieben Enkeln. Und „der erste Urenkel ist unterwegs", ist die Jubilarin von Dankbarkeit und Freude erfüllt, obwohl der Schmerz über den Tod ihres Ehemanns Herrmann 2008 noch übermächtig ist, standen die beiden doch 58 Jahre in Freud und Leid zusammen.

Doch Gertrud Lang ist eine Kämpferin, im persönlichen wie im politischen Bereich. Daher ist „Ruhestand" für sie ein Fremdwort, setzt sie sich Tag für Tag für die gute Sache ein. Nicht von ungefähr erhielt sie 2001 aus den Händen von OB Widder das Bundesverdienstkreuz.

1930 im Neckarauer Kappes geboren, trat Gertrud Lang 1973 in die CDU ein und erhielt nach zwei Jahren als erste Frau ein Mandat für die Männerdomäne des Neckarauer Bezirksbeirats. 1989 wurde sie in den Gemeinderat gewählt, wo sie bis zu ihrem Ausscheiden 2004 u.a stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin der Sozialpolitik, außerdem Behindertenbeauftragte der CDU war. Auch als langjähriges Vorstandsmitglied des OV Almenhof und 15 Jahre als Vorsitzende der Frauenunion setzte sie soziale Akzente. Als Mutter von vier Kindern und siebenfache Großmutter war sie in verschiedenen Elternbeiräten, in der Gemeinde Maria Hilf und für das Pflegeheim Almenhof sowie in der Nachbarschaftshilfe tätig; der Gehörlosenverein machte sie wegen ihres Einsatzes zum Ehrenmitglied, und auch für die Erhaltung der Alten Neckarauer Friedhofskapelle engagiert sie sich bis heute. So genießt sie parteiübergreifende Wertschätzung bei den Kollegen der Kommunalpolitik, die sich gern an die Altstadträtin erinnern. „In den Ausschüssen immer hellwach, Wortmeldungen zur Sache, beharrliches Vertreten einer Position auch gegen Widerstände sowie ein phänomenales Gedächtnis", wurde ihr bescheinigt.

Die passionierte Köchin liebt die Geselligkeit und verwöhnt ihre Familie und Freunde gern mit herrlichen Mahlzeiten. Dennoch soll die Familienfeier zum runden Geburtstag erst im Mai stattfinden, denn in diesem Monat wäre Gertrud Lang mit ihrem Herrmann 60 Jahre verheiratet gewesen. *cm*

Hellwach und voll Energie: Gertrud Lang, wie man sie kennt. Foto: Meixner

3 Jahre Nazime

Willkommen bei Nazime

Schönheit von Kopf bis Fuß als Wohlfühl-Erlebnis

Drei Jahre Salon Nazime, Rheingoldstraße 6

Die Wurzeln liegen in der Rathausstraße 11a, wo Nazime Özcine mit Ehemann Melih 1987 ihren Salon eröffnete. Dort wuchs auch der einzige Sohn Onur auf, der mit dem Friseurhandwerk quasi schon in der Wiege in Berührung kam. Dessen außergewöhnliche Begabung brach sich auf eindrucksvolle Weise Bahn: nach einer verkürzten Lehrzeit auf der „Friseurschule der hohen Kunst" in Lörrach legt er mit Erfolg die Gesellenprüfung ab und trainierte hart, um das zu erreichen, auf das er und seine Eltern mit Recht stolz sind: so hatte er mit gerade 22 Jahren 15 internationale Wettbewerbe hinter sich und 64 Pokale erkämpft, war Baden-Württembergischer Landesmeister, Deutscher Meister, Europameister und Weltmeister der Junioren, dazu amtierender Deutscher und Europameister der Senioren. In nur vier Monaten legte er seine Meisterprüfung ab und ein gutes Jahr später, ab November 2006, führte er „seinen" Salon Nazime in den Räumen der Rheingoldstraße 6. Dort präsentiert sich der Salon nach Renovierung und Gestaltung nach eigenen Ideen geradezu als Schönheitspalast mit Wohlfühlatmosphäre durch persönliche Bilder und Accessoires, wie sich viele Kunden aller Altersklassen aus Neckarau und darüber hinaus bis nach Hamburg überzeugen können.

Mit zehn Jahren Arbeit im Salon und viel internationaler Erfahrung im Rücken ist Geschäftsführer Onur auf Messen in den Großstädten Europas präsent, um neueste Frisuren- und Schönheitstrends in Neckarau anzubieten. Daher ist der neue Salon Nazime erste Adresse für Frisuren, neueste Schnitte und Färbetechniken aller Art, aber nicht nur das: Kunden können sich von Kopf bis Fuß verschönern lassen, die Marion Mauger in der Kosmetikabteilung im Untergeschoss empfängt. Dort werden von der staatlich geprüften Kosmetikerin nicht nur Maniküre und Pediküre sowie Brauen- und Wimpernfärben in einem stilvollen Wohlfühl-Ambiente angeboten, sondern es gibt auch Gesichtsbehandlungen und sogar eine professionelle Körpermassage zum Entspannen. Wer weniger Zeit hat, kann die Kosmetikbehandlung auch mit dem Friseurtermin kombinieren.

14 Angestellte, darunter fünf Meister und neuerdings zwei Spitzenkräfte vom Wella-Studio Darmstadt und vier Azubis garantieren, dass die Kunden im Salon Nazime auf höchstem fachlichen Niveau der Schnitte und Färbetechniken und mit erstklassigem Service, individueller Beratung und herzlicher Betreuung mit Rundum-Wohlfühlatmosphäre verwöhnt werden.

Doch der junge Weltmeister ist nicht nur ein begnadeter Frisurenfachmann, sondern zeigt auch unternehmerische Qualitäten mit Weitblick und Augenmaß.

Onur und Nazime Özcine

Damen- und Herrensalon
Kosmetikabteilung

Rheingoldstraße 6
68199 MA-Neckarau
Tel. 0621/859311
www.nazime.de

MALU WILZ
GEFÜHLTE SCHÖNHEIT

Unter dem Motto „Gehst du nicht mit der Zeit, gehst du mit der Zeit" hat er ein zukunftsfähiges Mitarbeiterkonzept entwickelt, das seinesgleichen sucht: so bildet er im Salon Lehrlinge zu Gesellen und gegebenenfalls Meistern aus. Nach bestandener Prüfung erhalten diese die Möglichkeit, einen weiteren Salon Nazime selbstständig zu führen. Der erste wird demnächst in Rheinau in der Neuhofer Straße 37 mit der Meisterin Narin Karakus eröffnet. Weitere sollen in Zukunft folgen. „Mit diesem Konzept möchte ich mir einen Traum erfüllen", sagt der junge Unternehmer, „aber ich weiß, dass man nicht zu schnell zu viel erwarten darf".

cm

Salon und Kosmetikabteilung sind Di-Fr von 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa von 7.30 bis 14.00 Uhr geöffnet. Infos auch unter www.nazime.de. Terminvereinbarungen unter Tel. 0621-859311.

www.tttankstation.de
TINTE LEER?
HIER GIBTS MEHR
NACHFÜLLEN AB 5,– EUR
NEUERÖFFNUNG IN MANNHEIM NECKARAU AB FEBRUAR
UNSER SERVICE IM ÜBERBLICK
Befüllung aller gängigen Druckerpatronen (HP, Canon, lexmark, Epson, Brother, etc..)
Befüllpreise ab 5 €
Drucktest inklusive
Kostenlose Behandlung von eingetrockneten Tintenpatronen
Befüllung von Schwarz-Tonern (Laser, Fax, Kopierer)
Verkauf von Originalpatronen sowie Allround-Office-Papier 80g/m
Tinten-Toner-Tankstation
Rheingoldstraße 83
Mannheim-Neckarau
Tel 0621-1225768
TINTEN-TONER-TANKSTATION

NACHLESE – FASNACHT

Närrisches Frühstück mit Hoheiten und Prinzessinnen

NECKARAU. Viele Gäste hatten sich im Café Zeilfelder, dem Hoflieferanten der Stadtprinzessin, zum närrischen Frühstück eingefunden, das wieder vom Neckarauer Prinzessinnengremium veranstaltet wurde. Dort begrüßte Hauptorganisatorin und Prinzessinnensprecherin Lore Herbert viele Gäste, allen voran als Ehrengäste das Stadtprinzenpaar, aber auch Bundestagsabgeordneter Klaus Dieter Reichardt, der für Unterschriften gegen die von der Stadt geplanten Steuererhöhungen warb, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, die den Hoheiten ihren Rathausorden verlieh, und Heimatvereinsvorsitzender Helmut Wetzel, der im Gendarmenoutfit für Ruhe sorgte, mischten sich unter die närrischen Untertanen. Zu Ehren der Hoheiten war ein prachtvolles Büffet mit süßen und herzhaften Spezialitäten aufgebaut, das von der Familie Zeilfelder und weiteren Sponsoren wie Odenwaldquelle und Delikatessenkontor gestiftet worden war. Ein Augenschmaus im Programm war der Auftritt der „Mannheimer Weiber" in historischen Kostümen, und für die richtigen närrischen Töne sorgte Werner Steiner mit fasnachtlichen Liedern am Akkordeon. *cm*

Ein Café voller Narren – beste Stimmung herrschte beim närrischen Frühstück des Prinzessinnengremiums. Foto: Offen

Liebe Leserinnen und Leser,

die frühe Fasnachtskampagne ist in diesem Jahr leider schwer mit den Erscheinungsterminen der NAN zu vereinbaren. So konnte nur ein Teil der Veranstaltungen in der Januar-Ausgabe berücksichtigt werden, während die vorliegende Ausgabe nach Aschermittwoch erscheint. Dennoch sollen die wichtigsten Fasnachtsveranstaltungen in Neckarau nicht ganz verschwiegen werden und, auch wenn gerade alles vorbei ist, in Kurzform Erwähnung finden.

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Bandagen
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/12 47 05 - 0
Telefax: 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon: 06 21/59 59 88 - 10
Telefax: 06 21/59 59 88 - 13
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon: 06 21/59 59 88 - 0
Telefax: 06 21/59 59 88 - 99

Ein Traum in Blau und Silber mit Jubiläumskrachern

Jubiläums-Prunksitzung der „Pilwe" im GKM

Solotänzer André Pascarella überzeugte mit Spitzenleistungen.

NECKARAU. Nach der Gardenvorstellung mit Rindfleischessen im Jahr ihres 55-jährigen Jubiläums lud die Neckarauer Narrengilde „die Pilwe" als Höhepunkte der Fasnachtskampagne zu zwei Prunksitzungen und einer Seniorensitzung ins Casino des GKM. Dort begrüßte Präsident Rolf Braun auf der in üppiges Blau-Silber getauchten Elferratsbühne die GKM-Vorstände Wolfgang Frey und Dr. Karl-Heinz Czychon, Honoratioren, Politiker und viele weitere Ehrengäste. Die fabelhafte Hausband „Celebration" sorgte für beste Stimmung im Saal.

Dass die „Pilwe" insbesondere mit den Garden über ein starkes Potential an eigenen Kräften verfügen, wurde den Gästen im Casino einmal mehr demonstriert. Ob Fanfarenzug zur Eröffnung, Mini- oder Juniorengarde, alle zeigten beeindruckende Leistungen, bei denen das Nachwuchstalent, Stoppelhopser-Tanzmariechen Anna-Lena Dürr, und der atemberaubend artistische Tanz von André Pascarella eine Klasse für sich waren. Das Publikum dankte mit Raketen und tosendem Applaus. Unter den bekannten Gesichtern der Büttenredner des Abends zündeten die Pointen des Pfälzers Wolfgang Meister und die des Taxisfahrers Peter Schick am meisten; das „Chaoten-Duo" Lothar Stripf und Gerhard Wetz war mit der Rolle des Eisbrechers der Sitzung überfordert, schlug sich aber wacker mit mehr oder weniger neuen Witzen und Kalauern. Koffer-Veteran Manfred Baumann, der heuer für 44 Jahre in der Bütt geehrt worden war, nahm dies zum Anlass, sich selbst in den Mittelpunkt seines Vortrags zu stellen; doch auch hier waren viele Witze nicht mehr ganz frisch.

Dagegen bewegte sich der Ludwigshafener Hans Schmitt als Schönheitsberater von Angela Merkel oft an der Grenze zur Geschmacklosigkeit, wenn politische Satire mit Zoten und persönlichen Verunglimpfungen von Politikerinnen unter der Gürtellinie verwechselt wurden. Witzig und originell war der Vortrag von Silvia Calles, die als närrische „Amtsperson" den „Narren-TÜV" abnahm und in Stichproben besonders den Elferrat unter die Lupe nahm. Doch dank des Charmes von Präsident Rolf Braun hieß es schließlich „Bestanne".Unterhaltung und Artistik in Vollendung bot das Comedy-Duo Petersen, das mit meisterhaften Jongliernummern mit Rollen, Keulen und sogar Messern, kombiniert mit urkomischen Einlagen, welche die inzwischen eingetroffene Hoheiten Dirk I. und Jessica I., mit dem Publikum zu Beifallsstürmen mit Zugabenforderungen hinriss. Für ein stimmungsvoll-zünftiges Finale sorgten die Badner Schalmeien aus Philippsburg. *cm*

Das Comedy-Duo Petersen zeigte Artistik gepaart mit urkomischen Einlagen. Fotos: Meixner

Galerie MM
Mannheim- Almenhof Niederfeldstr. 30
Malerei von Reine Piva

„Sinnlichkeit ist das Tor zum Garten der Gefühle"
14. Februar bis 28. März 2010
Öffnungszeiten: Mi. Do. Fr 14-18 Uhr Sa 11-16 Uhr

Märchen von Prinzessinnen, bösen Feen und Hexen

Weiberfasnacht der KFD Neckarau in St. Jakobus

Zauberhafte Märchenszenerie auf der Bühne im Jakobussaal. Foto: Meixner

NECKARAU. Märchenhaft ging es zu, als die „Jakobushexen von der KFD Neckarau zum 15. Mal zur traditionellen Weiberfasnacht in den Jakobussaal baten, der wie immer mit fröhlichen, fantasievoll kostümierten Frauen gefüllt war. „Sind Hexen Prinzessinnen? Sind Prinzessinnen Hexen? Dieses Motto zog sich durch den Abend, der mit einer Super-Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm in mehrfacher Hinsicht Maßstäbe setzte : nicht nur, dass vorwiegend eigene Kräfte das Programm inklusive Organisation, Technik und Küchenbetrieb gestalten und mehr als 100 kunstvolle Orden von Hand fertigen, die „Hexen" unterstützen mit den Erlösen der Veranstaltung seit Jahren Frauen- und Kinderprojekte (die NAN berichtete).

Nach der Begrüßung durch die KDF-Vorsitzende Gisela Endres im Engelskostüm wurden die Besucherinnen Zeugen einer märchenhaften Geschichte aus der messerscharfen Feder von Isabella Nohe, trafen am Bellenkrappen die Prinzessin mit dem Froschkönig, Schneewittchen und die böse Stiefmutter, Dornröschen, Rapunzel, Frau Holle und die 13. Böse Fee. Nach diesem zauberhaften Auftakt folgte ein Programmknüller dem nächsten, aufgemischt von Tanzrunden mit der hellwachen Kapelle „Pik-As" welche die Stimmungskurve im Saal rasant ansteigen ließ. Mit Tänzen begeisterte wie jedes Jahr das AWO-Ballett mit einem koketten Gruß aus „Bella Italia", auch die Theresiatänzer und die Bauchtanzgruppe „Fata Morgana" wurden bejubelt.

Die Bütten, u.a. von Regina Baro, Angelika Schulz, Evi Fiebig erzählten humorvoll von der Flower-Power-Zeit, von Märchen im Werbefernsehen oder den Tücken der „schweren Wörter". Isabella Nohe stellte „Überlegungen zu Männern im Allgemeinen und Helden im Besonderen" an, und Monika Müller glänzte als unverwechselbar-komische Märchenprinzessin. Die „Kessen Motten (Barbara Eckert-Stahl, Margot Appenzeller, Birgit Tschirpke, Artur Weiß am Klavier) setzten zu später Stunde einen frechen, umjubelten Schlusspunkt. *cm*

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

PSG MANNHEIM
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172; 0162-9382477
psgmannheim@web.de · www.psgmannheim.de
Unsere Kindersportgruppen brauchen neue Übungsleiter/innen!
Wer hat Lust mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter zu arbeiten? Auch wer noch keine Übungsleiterausbildung hat, ist in unserem Team willkommen. Die Ausbildung kann beim Bad. Sportbund gemacht werden und die praktische Erfahrung bekommen Sie bei uns.
Trainingszeiten unserer Sportgruppen sind:
Montags von 15-17 Uhr für 7-10 jährige Kinder,
mittwochs von 15-17 Uhr für 3-6 jährige Kinder
Die Gruppen sind gemischt.
Jeder Übungsleiter bekommt eine Vergütung.
Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Anneliese Klumb während der Geschäftsstunden oder telefonisch.
Geschäftsstunden: Montag 17-18 Uhr, Mittwoch 15-17 Uhr, Donnerstag 15-17 Uhr

FASNACHT – WOLLE MA SE ROI LOSSE?

Franzosesupp‘ mobilisierte Massen in der Rathaus-Remise

Viele Besucher beim Rosenmontagsschmaus des Heimatvereins

Beste Stimmung herrschte in der Remise beim Auftritt der „Mannheimer Weiber“. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Wie im letzten Jahr lud der Verein Geschichte Alt-Neckarau zum traditionellen Rosenmontagsessen mit frisch gebackenen Kücheln und Franzosesupp‘ in die gerade energiespar-sanierte, liebevoll geschmückte Remise, wo Prior und Vorsitzender Helmut Wetzel als jüngster Träger der Neckarauer Prinzessinnenspange viele Besucher begrüßte, unter ihnen die Landtagsabgeordneten Helen Heberer und Klaus Dieter Reichardt, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und Pilwe-Ex-Lieblichkeiten.

Das Team von ca. 35 Aktiven des Vereins in Mönches- und Nonnenkostümen hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen hungrigen Besucher, die sich in der Remise drängten, mit 80 Liter leckerer Gemüsesuppe aus der Küche des GKM und weit über 1000 frisch gebackenen Nonnenkücheln zufrieden zu stellen. Die „Franzosesupp“ erhielt ihren Namen durch eine Begebenheit vor ca. 200 Jahren im Neckarauer Wald, als hungrige französische Soldaten dort beim Sturm auf Mannheim alles Grünzeug, das sie in den Gärten finden konnten, zu einer wohlschmeckenden Suppe verarbeiteten, die heute „Quer durch den Garten“ genannt wird.

Als geistigen Genuss gab es ein heiteres Programm, das von Pirat Wolfgang Reinhardt redegewandt moderiert wurde. Neben dem Auftritt des Pilwe-Fanfarenzugs und der „Mannheimer Weiber“ mit fasnachtlichen Liedern gab es ein Wiedersehen mit dem früheren Till alias Kurt Riegl, der diese Figur bei den Pilwe 26 Jahre lang verkörpert hatte und in der Remise einen gereimten Vortrag aus eigener Feder über Freud und Leid eines Masseurs zum Besten gab. Für die passende musikalische Stimmung sorgten der Vereinsaktive Werner Steiner und zum ersten Mal Klaus Leitz am Akkordeon, letzterer ist auch Fördervereinsvorsitzender des MFC 08 Lindenhof. Als besonderes Rosenmontags-Bonbon war die 1. Kurpfälzer Fasnachtsausstellung im Ratssaal zum letzten Mal geöffnet. *cm*

Pinzenpaar beim Hof-Friseur

NECKARAU. Jessica I. wird von Petra Fischer vom Team Haarstudio Norbert Lutz betreut und stilgerecht frisiert. Unlängst hatte Dirk I. seine Prinzessin im Salon in der Schulstraße 93 abgeholt und vor Begeisterung sofort einen Verschönerungstermin bei Jessica´s Hof Friseur gebucht. So schöne lange Locken wie bei seiner Prinzessin konnte man auf die schnelle nicht verwirklichen, aber Dirk I. erhielt dennoch eine wunderschöne Prinzenfrisur.

Petra Fischer hat sehr viel Freude an Ihrer Aufgabe, die Pilwe-Stadtprinzessin zu frisieren. Das zeigt sich an den perfekten Frisurenkreationen, welche die hübsche Lieblichkeit trägt. *pm*

Dirk I. mit gestylter Lockenpracht. *Foto: zg*

TSV Neckarau zeichnet verdiente Mitglieder aus

Ehrung vom Badischen Fußball-Verband für den Verein

NECKARAU. Im Rahmen eines Empfanges fanden beim TSV Neckarau im Januar Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Neben zahlreich erschienenen TSV’lern konnte 1.Vorsitzender Claus Markel neben den Jubilaren und Ehrenamtlichen auch den Vorsitzenden des Fußballkreises Mannheim, Rolf Beyer, und seinen Stellvertreter Michael Mattern, begrüßen.

Bei der Ehrung durch den Geschäftsführenden Vorstand durften die „Silberne Ehrennadel“ für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft entgegennehmen: Annerose Markel, Ursula Friedberger und Karlheinz Friedberger aus der Kegelabteilung, sowie die Fußballer Dieter Gnida und Herbert Mergener. Die „Goldene Ehrennadel“ für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Viktor Kuttelwascher und Gerhard Striehl aus der Fußballabteilung, außerdem Bernd Stanzel und Rainer Moravec. Mit dem Ehrenteller für 50 Jahre Vereinstreue wurden Herbert Hohstadt und Waldemar Kress zu Ehrenmitgliedern des TSV Neckarau ernannt. Eine besondere Ehrung erfuhr Vorstandsmitglied Wolfgang Siebert, der für sein jahrelanges Engagement bei der TuS mit der „Verdienstnadel“ des TSV Neckarau ausgezeichnet wurde.

Im weiteren Verlauf zeichnete der Fußballkreisvorstand zunächst die aktiven Fußballspielerinnen des TSV Neckarau Sabrina Fioranelli, Claudia Lutz, Christine Mattern, Nicola Ormersbach und Susanne Schmidt für mindestens 10 Jahre in der ersten Mannschaft mit der „Spielerehrennadel“ des BFV aus. Aus der Hand des Kreisvorsitzenden Rolf Beyer erhielt der 1. Vorsitzende und Abteilungsleiter Fußball, Claus Markel, für seine diversen Tätigkeiten im Verein seit 1982 die „Verbands-Ehrennadel in Silber“. Ebenso durfte sich für seine langjährigen Dienste Dieter Reichert über diese Auszeichnung freuen. Doch damit nicht genug, der Höhepunkt folgte abschließend: Rolf Scheringer, seit 1965 in unterschiedlichen Funktionen für den Verein tätig, in dieser Zeit immer wieder auch großer Gönner des TSV Neckarau, erhielt als verdiente Anerkennung die „DFB-Ehrennadel“, die mit viel Schlussbeifall bedacht wurde. Zu den vielfältigen Auszeichnungen verdienter TuS‘ler passte es, dass am gleichen Wochenende der TSV Neckarau als einziger Mannheimer (Stadt-) Verein eine Ehrung des Badischen Fußballverbandes für seine beispielhafte Jugendarbeit entgegen nehmen durfte. *pm/red*

v.l.: BFV-KreisvorsitzenderRolf Beyer, Dieter Reichert, Rolf Scheringer, Claus Markel, stellvertretender Kreisvorsitzender Michael Mattern. *Foto: zg*

Eishockey-WM 2010: Die Welt schaut auf Mannheim

Zum dritten Mal Talk im Verlag in den Räumen von SOS Medien – Fortsetzung von Seite 1

Die WM in der Metropolregion

Acht Teams werden mit Kanada, Schweden, Tschechien, Schweiz, Norwegen, Lettland, Italien und Frankreich in der SAP ARENA spielen, trainieren und in der Metropolregion wohnen. „Wir sind stolz, dass die WM auch in Mannheim stattfindet“, betont Daniel Hopp, auch wenn die Organisation eine immense logistische Herausforderung für das Arena-Team bedeute; gelte es doch, für acht Nationen die passenden Unterkünfte und Trainingsorte zu finden, Abläufe zu koordinieren und einen reibungslosen Verlauf zu ermöglichen.

Die Betreuung der Mannschaften liegt in Händen von Marcus Kuhl. Als ehemaliger Spieler hat er einige WMs mitgemacht und kümmert sich um alles, angefangen von Wäsche, Essen über kleine und große Probleme der Spieler bis hin zu Training und Spielbetrieb.

„Um die Region in die Organisation einzubinden, haben wir die Teams bewusst verstreut untergebracht, denn die Fans sollen nicht nur Mannheim, sondern auch die Region mit ihren Attraktionen kennen lernen, erläutert Hopp. Und davon hat sie viel zu bieten, nennt Sautter u.a. die Pfalz mit Wein und Gastlichkeit, den Dom von Speyer und Worms, Heidelberg und vieles mehr. Hotels, Gastronomie, Gewerbe und kulturelle Einrichtungen stellen sich auf viele Gäste ein. Sie sehen die WM auch als Katalysator für die Wirtschaft der Region.

Viele hundert Aktive sind in der Region mit der Vorbereitung der WM beschäftigt, darunter alleine 300 Volontäre im Alter von 20 bis 80 Jahren, berichtet Hopp über den freiwilligen Dienst von vielen Eishockey-Begeisterten. Rund um ein Spiel könnten insgesamt knapp 1000 Leute im Einsatz sein. Auch das Thema Sicherheit nehme man sehr ernst und sei entsprechend vorbereitet, obwohl Eishockey-Fans friedfertig und freundlich seien, so Hopp.

„Die Menschen sollen sich in unserer Stadt wohlfühlen und wiederkommen“, ergänzt Gerda Brand. Die Stadt begrüße die Gäste mit einem Empfang für die Offiziellen. Außer Plakaten, Blumenschmuck und anderen Verschönerungen seien Rahmenveranstaltungen und Aktionen mit Schülern in der Arena geplant. „Schließlich hat Mannheim eine 80-jährige Eissport-Tradition, auf die es stolz ist“. Auch die Sportregion will in Abstimmung mit dem Eissportverband Baden-Württemberg mit besonderen Aktionen in Schulen Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen für den Kufensport wecken.

150.000 Zuschauer erwartet

Daniel Hopp rechnet mit ca. 150.000 Zuschauern bei der WM in Mannheim, 6000 im Schnitt pro Spiel. Mit den Zuschauereinnahmen soll das Ausgabenbudget von mehr als 1 Million Euro refinanziert werden, wünscht sich Geschäftsführer Hopp und ist optimistisch, dass dies möglich ist: „Wir haben attraktive Spiele und zuschauerstarke Mannschaften, und mit etwas Glück spielt die deutsche Mannschaft im Viertelfinale in Mannheim“. Tickets sind familienfreundlich bereits ab 19 Euro für den Stehplatz seit 30. Januar zu haben, denn gerade auch Kinder und Jugendliche sollen motiviert werden, die WM in der SAP ARENA zu erleben. Kooperationen mit Schulen und den Adlern werden dies unterstützen.

„Wir hatten uns vorgestellt, mit den Adlern eine gute Saison zu spielen und diese Euphorie in die WM mitzunehmen, aber es ist anders gekommen“, bedauert Kuhl das aktuelle Tief der Adler und setzt dennoch auf viele begeisterungsfähige Fans und rund 1000 Medienvertreter aus aller Welt in Mannheim. Während der WM findet rund um die Arena ein großes Rahmenprogramm für jedermann statt mit Volksfest und einem Fan-Zelt mit Live-Musik. Außerdem soll es Nationen-Inseln geben, in denen typische Spezialitäten angeboten werden.

Vorfreude auf eine gute WM in Mannheim

Es gibt viel zu tun im Vorfeld, aber die Vorfreude auf ein Mannheimer Sport-Highlight überstrahlt alles, ist Hopp zuversichtlich, dass in enger Zusammenarbeit mit der Stadt die WM in bester Erinnerung bleibt. „Seit den schwierigen Anfängen im Jahr 2000 besteht ein großes Vertrauensverhältnis mit der Stadt Mannheim, auf dem eine erfolgreiche Zusammenarbeit aufbaut“, lobt Hopp die gemeinsamen Anstrengungen für den Erfolg der SAP ARENA. Die rasant-positive Entwicklung der letzten Jahre erfülle ihn mit Stolz und lasse keine wehmütigen Erinnerungen an die frühere Spielstätte Friedrichspark aufkommen. Sein Wunsch für die WM wäre, Deutschland im Halbfinale zu sehen.

„So schön die Zeiten auch waren, wir sind in der Arena angekommen, ist auch Gerda Brand überzeugt, die sich als Eishockey-Fan mit Dauerkarte für die WM outete. Sie wünscht sich faire Spiele und ein attraktives Bild von Mannheim in der Welt. Daniel Sautter hofft, dass der „Hingucker“ Arena mit großer sportlicher und kultureller Bindungskraft auf die Region ausstrahlt, die viele Besucher zum Wiederkommen motivieren soll.

„Es ist schön, dies in meiner Heimatstadt zu erleben“, nennt Marcus Kuhl die WM in der SAP ARENA ein „Lebenshighlight“. Und wünscht sich, dass Spieler und Zuschauer sich lange an eine tolle WM in Mannheim erinnern. *cm*

➲ **Karten gibt es im Ticket Shop der SAP ARENA, im Internet unter www.saparena.de oder bei der Ticket-Hotline (0621) 18 19 0 333 (übliche Gebühren für Anrufe in das deutsche Festnetz). Weitere Informationen unter www.iihfworlds2010.com.**

Engagieren sich für die Eishockey-WM in Mannheim (v.l.): Marcus Kuhl, Daniel Hopp, Gerda Brand und Daniel Sautter. Bild: Seitz

Rückblick auf 2009 oder TINA war an allem Schuld

Frederic Hormuth in Gehrings Kommode

NECKARAU. Unter Frederic Hormuths Anleitung „zum freien emotionalen Assoziieren“ verabschiedete sich das Publikum vom Jahr 2009 mit einem großen gemeinschaftlichen Seufzer. Das war jedoch nur die Ruhe vor dem schlagartig losbrechenden verbalen Sturm. Denn sofort machte sich der sympathische Südhesse ironisierend über die politischen und wirtschaftlichen Ereignisse des Jahres 2009 her: Warum sollte eigentlich das Kindergeld für die Reichen nicht erhöht werden? Wo doch auf diese „armen“ Mütter und Väter viel höhere Kosten zukommen: da muss der Reitunterricht, der Steinway und das Schweizer Internat bezahlt werden, während die Kinder der Hartz-IV-Eltern doch ganz automatisch von RTL erzogen werden.

Frederic Hormuth bei seinem wortgewaltigen Jahresrückblick. Foto: Johann

Er war nicht zimperlich, dieser Hormuth, der das Gras wachsen hört und es pointenreich und treffsicher dort ausjätet, wo es allzu hoch über die Unzulänglichkeiten und Zumutungen der Mächtigen zu wachsen droht. So landete Holocaust-Leugner und Pius-Bruder Williamson auf Hormuths verbalem Seziertisch und bei Thilo Sarrazin, dem „Bad-Banker der Einwanderer-Politik“, diagnostizierte er mentalen Skorbut. Mit wohl nicht ganz echtem Bedauern merkte er noch an, dass bereits nach einem Monat Tigerenten-Koalition der erste Minister zu Bruch gegangen war. Und während er sich die Staatsorgane so betrachtete, kam er ins Grübeln, ob es sich beim Wirtschaftsminister nicht einfach nur um den entbehrlichen Blinddarm handele. Politikersprüche der vergangenen Monate ließen Hormuth erstaunt nachfragen: Wie bitte soll man - mit 2,05 Euro die Stunde - Vermögen ansparen... ist das nicht wie Koma-Saufen mit Clausthaler? Und obwohl er nichts und niemanden mit seinen witzigen Attacken verschonte, zeigte er doch immer wieder augenzwinkernd Verständnis. Denn TINA (There Is No Alternative) war an allem Schuld! TINA haben wir dieses Wahlergebnis zu verdanken, die Laufzeitverlängerungen der Atomkraftwerke, bis hin zu der Situation der Bauern, denen es so schlecht ergeht, dass sie sich in Privatsendern verkuppeln lassen müssen.

Als wunderbar treffsicherer Wortakrobat und temperamentvoller Musiker verstand er es, sein Publikum rasant und intelligent zu unterhalten. Nach dessen begeistertem Applaus bedankte sich Frederic Hormuth mit dem fetzigen Klavierstück „Honigbrot für alle“. *jo*

Stabwechsel beim Bedürftigenessen in Maria Hilf

Hedwig Stecher übergibt die Organisationsleitung an Gabi Neumann

ALMENHOF. 13 Jahre stand sie mit vielen treuen HelferInnen in der Küche des Gemeindehauses von Maria Hilf, wenn es galt, beim alljährlichen Bedürftigenessen für mehr als 100 Gäste ein schmackhaftes Mahl zu bereiten. Nun übergab Hedwig Stecher, die im letzten Jahr ihren 80. Geburtstag feierte, diese verantwortungsvolle Aufgabe an Gabi Neumann, die bei der diesjährigen Bewirtung mit einem ca. 20-köpfigen Helferteam einen gelungenen Einstand hatte. Hedwig Stecher wurde mit Dankesworten und Blumenverabschiedet.

Blumen zum Abschied: Gabi Neumann (l.) folgt Hedwig Stecher als Teamleiterin des Bedürftigenessens nach. Foto: Meixner

Das Helferteam setzte sich erstmals aus bewährten Frauen der Caritas-Konferenz, aber auch jüngeren Kräften und engagierten Jugendlichen zusammen, freute sich Team-Leiterin sich Gabi Neumann über die harmonische generationenübergreifende Zusammenarbeit. Sie selbst ist nicht nur seit Jahren in der Gemeindearbeit in verschiedenen Funktionen, sondern u.a. auch als ehrenamtliche Trainerin der jüngsten Pilwe-Garde und im sozial engagagierten Bastel-Kreis „Kreativ für Mannheim“ aktiv. Obwohl auch die Vesperkirche noch geöffnet hatte, fanden sich an den gedeckten und von Brigitte Müller-Steim frühlingshaft geschmückten Tischen rund 120 Gäste ein, die von Pfarrer Martin Wetzel, Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, begrüßt wurden. Für früh Eingetroffene stand ab 10 Uhr bereits ein herzhaftes Frühstück bereit, das die Firma Grimminger ermöglicht hatte.

Zur Mittagszeit fand das schmackhafte Menü mit Markklößchensuppe, Gulasch mit Spätzle und Rotkraut und einem Apfel zum Nachtisch reißenden Absatz. Das Fleisch wurde wieder von der Firma Fleisch Müller gestiftet, auch die Äpfel wurden gespendet, ebenso wie die ca. rund köstlichen Kuchen, die Gemeindemitglieder für den Nachmittagskaffee gebacken hatten.

Jeder der Gäste, die aus ganz Mannheim und Umgebung gekommen waren, erhielt noch ein Paket mit Brot, Kuchen und Obst mit auf den Heimweg. *cm*

Modern Jazz in der Matthäuskirche

Erstes Cross'n'Groove-Konzert 2010

NECKARAU. Am 19. Februar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) wird nicht nur Jazz-Freaks in der Matthäuskirche etwas Besonderes geboten: im ersten Konzert der Reihe Cross'n'Groove im neuen Jahr ist das Anke-Helfrich-Trio zu hören. Vor wenigen Jahren noch als hoffnungsvolles Nachwuchstalent der deutschen Jazzszene gehandelt, gilt Anke Helfrich inzwischen als national und international renommierte Jazzpianistin, die bereits mehrere CDs eingespielt und bedeutende Preise und Wettbewerbe im In- und Ausland gewonnen hat. Jetzt konnte die in Weinheim und Windhoek (Namibia) aufgewachsene Pianistin für ein Konzert bei Cross'n' Groove gewonnen werden. Begleitet wird sie von Henning Sieverts (Bass & Cello) und Jonas Burgwinkel (Schlagzeug & Percussion). Das Trio präsentiert einen abwechslungsreichen, eleganten, virtuosen und farbigen Modern-Jazz in der Tradition von Thelonious Monk. Karten zu 17 € an der Abendkasse, 15 € im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen/www.ticketonline.de/01805-4470 (zgl. Vorverkaufsgebühr), im Pfarramt Matthäuskirche, Rheingoldstr. 32, bei Schreibwaren Geiß, Schulstr. 11, oder unter http://matthaeus-kirche.net/crossandgroove. *pm/red*

ℹ **Mehr Infos unter www.anke-helfrich.de.**

IHRE MEINUNG

Leserbrief zum Aufstand um den 48er Platz

Nach dem Aufstand ist vor dem Aufstand!

Das Bürgerengagement in Zusammenhang mit der Bebauungsandrohung auf dem 48-Sportplatz könnte man in Zeiten der Politikverdrossenheit als Sieg der Demokratie feiern, wären da nicht die Nachwehen: Schon in der Berichterstattung des MM wurde deutlich, wie man in Mannheim mit engagierten BürgerInnen verfährt. OB Dr. Peter Kurz gestand zwar „missverständliche Formulierungen“ und daraus resultierende „große Irritationen“ ein, erklärte aber, dass ihn die AlmenhöferInnen nicht wirklich missverstanden hatten.

Das heißt: nichts ist „vom Tisch“, wir sollen ruhiggestellt werden. Zwar sollen die Pläne „aktuell nicht weiterverfolgt“ werden, aber „innerhalb der nächsten beiden Jahre wird getan, was schon länger geplant ist: die Umwandlung des 48er-Sportplatzes in eine Grünanlage, Bebauung der Bunker und damit die Zerstörung des Basketball- und Hockeyfeldes der Jugendlichen (von der Elterninitiative finanziert) – und das bei gleichzeitigem dramatischem Abbau in der offenen Jugendarbeit.

Nur drei Tage nach dem „Aufstand der AlmenhöferInnen“, der in allen Fraktionen als Beispiel für Bürgerengagement gelobt wurde, wird dann in einer nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates über den Sportplatz verhandelt, ohne jemals mit der Bürgerinitiative gesprochen zu haben. Nennt man das Transparenz und Partizipation?

Nicht einmal eine Woche später werden rund um die Bunker und den Sportplatz umfangreiche Vermessungen getätigt. Soll das der versprochene „Change sein? Wir können Englisch!

Und wir können rechnen: Man sollte einmal Kosten und Nutzen einer Stadtdelegationsreise nach China, des Neubaus der Kunsthalle nach nicht einmal 30 Jahren, den Imageplänen des OBs zur Kulturhauptstadtbewerbung auflisten und denen der Erhaltung einer der wenigen traditionsreichen Sport- und Erholungsplätze in Mannheim gegenüberstellen!

Brauchen wir eigentlich noch mehr Wohnungen in Mannheim? Wie viele Gebäude, seien es „Wohn- oder Arbeitsbunker“, stehen denn schon leer? Und wie viele solcher „Wohnbunker“, wie sie momentan auf dem Lanzkrankenhausgelände oder bald am Bahngelände („Mannheim 21“) entstehen, wollen unsere Stadtväter denn noch bauen lassen?

„Grundsätzlich interessant“ ist für die Stadtverwaltung das Geld, das hier winkt. Nachhaltigkeit und Bürgerbedürfnisse werden dann schnell zum Fremdwort. Da kann ein arbeitssuchender Architekt, vielleicht durch geldgierige Bauinvestoren motiviert, an den OB herantreten und die Mangelware „Freizeit und Erholungsstätte“ einem Projekt opfern, das er „nicht einmal kennt“. Strange diese Art von Change!

Als seit über 50 Jahren auf dem Almenhof lebende, „wilde“ Nutzerin der 48-er Sport- und Freizeitanlage fordere ich den OB und alle Fraktionen auf, ein offenes Wort zu sprechen, nicht weiter zu taktieren und dem Spuk ein Ende zu machen! Denn nicht jeder Zweck heiligt alle Mittel!

Ute Bachmann-Schäfer

Sportler fordern Beleuchtung am Promenadenweg

Übergabe von 1.050 Unterschriften an Bürgermeister Christian Specht

Mit einem Fackelzug machten die Jugendlichen des MFC 08 auf die fehlende Beleuchtung am Promenadenweg aufmerksam.

NECKARAU. „Mehr Sicherheit durch Licht“ war auf dem Transparent zu lesen, das von ca. 50 Kindern und Jugendlichen mit brennenden Fackeln am Eingang zum Vereinsgelände des MFC 08 Lindenhof präsentiert wurde. Die Vereinsjugend wies damit eindrucksvoll auf die fehlende Beleuchtung am Promenadenweg hin, ein Anliegen, für das sich der Fußballverein an die Spitze einer Anlieger-Initiative setzte. MFC-Vorsitzender Klaus Hartel erläuterte in der Dunkelheit nochmals die Problematik, unterstützt von den Vorstandmitgliedern Wolfgang Taubert und Ulrich Bierstedt, der das Projekt professionell betreut.

Im hellen Vereinsheim übergab Hartel unter den Augen von Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und die StadträtInnen Marianne Bade, Helen Heberer MdL, Steffen Ratzel, Claudius Kranz sowie dem Revierleiter der Neckarauer Polizei, Renato Gigliotti dem 1. Bürgermeister 1050 Unterschriften für eine Beleuchtung auf der ca. 700m langen Strecke zwischen Weggabelung Kleinartenverein/Schwimmverein und Nordkurve MFC 08 .

Voraus gingen 15 Jahre Bemühungen u.a. des Bezirksbeirats, um die Beleuchtung, von der alle Anlieger und Nutzer des Promenadenwegs profitierten, so Hartel. Außer dem MFC 08 sind dort der Tennisclub Harmonie, der Schwimmverein und der Kleingartenverein MA-Süd mit ihren Vereinslokalen beheimatet. Außerdem nutzen Schüler, Spaziergänger, Jogger, Fahrradfahrer diese Spange zwischen Schauinslandstraße und Rheingoldstraße, führte Hartel aus.

„Wer trägt die Verantwortung, wenn etwas passiert?“ fragte Ulrich Bierstedt und warnte vor Sicherheits- und Unfallrisiken vor allem für Kinder und Jugendliche, darunter allein 270 junge SportlerInnen des MFV 08, die den Weg ganzjährig und auch abends nutzen, wenn das Training bis 22 Uhr dauert. Von „Tagbetrieb“, wie die Stadt in ihren Ablehnungsschreiben argumentiere, könne keine Rede sein.

Außerdem zweifelte Bierstedt die Kostenaufstellung der Verwaltung von 250.000 Euro an und legte auf Grundlage eines Fachfirmen-Angebots eine um die Hälfte preiswertere Kostenrechnung vor. Noch günstiger würde die Maßnahme, wenn die am Weg vorhandenen Masten für die Stromleitungen verwendet werden könnten. Bürgermeister Specht lobte das Engagement des Vereins, äußerte jedoch Bedenken, ob im kommenden Haushalt Gelder für eine Beleuchtung eingestellt werden können. Ob dafür das 1,7 Mio. Euro-Budget für Straßenraum in Mannheim geeignet sei, wollte der Kämmerer aber prüfen. Ausschlaggebend sei, ob der Promenadenweg als öffentliche Straße eingestuft werde oder nicht. Bierstedt führte dazu die Beleuchtung in vergleichbaren Straßen wie dem Kiesteichweg oder dem Baloghweg ins Feld.

Steffen Ratzel hob den Sicherheitsaspekt der Maßnahme hervor und bekräftigte für die CDU den eingebrachten Antrag im Gemeinderat. Helen Heberer sagte trotz vieler Prioritäten für die SPD ebenfalls eine Auslotung der Haushaltsmöglichkeiten zu. *cm*

Bürgermeister Christian Specht (l.) nimmt 1050 Unterschriften von Klaus Hartel für eine Beleuchtung entgegen. Fotos: Meixner

Vor allem Qualität...
• Alten- und Krankenpflege
• aktivierende Pflege von Schlaganfallpatienten nach "Aktivitas"
• Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
• Schmerztherapie
• Wundversorgung
• Hauswirtschaftliche Hilfe
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

Kress OHG Kompetenz seit 1969
Bad + Design
Installation Sanitäre Anlagen Gas/Heizung Abwassertechnik
Kress OHG Im Lohr 48 68199 Mannheim
0621 -81 52 45 -81 10 47

Unsere Leistungen
Abgasuntersuchung
Achsvermessung
Alufelgen / Stahlfelgen / Felgen
Auspuffdienst
Autoscheiben / Windschutzscheibenservice
Autovermietung
Anhängerkupplung
Batterieservice
Bremsendienst
Fehlerdiagnose
Hol- und Bringservice
Inspektionen
Karosserie-Lackierarbeiten
Klimaanlagen
Klimatechnik
Kostenlose Lichtwochen
Kupplungsservice
Motordiagnose
Ölwechselservice / Unl-Filter
Reifen / Reifenmontage /Wuchten
Reifeneinlagerung
Restaurierungen
Sommerreifen / Winterreifen
Stoßdämpfertest
TÜV täglich im Hause
Unfall- + Wertgutachten
Winter/Frühjahr/Urlaub-Check
Ihre Spezialwerkstatt auch für alle Opel Modelle
Stefan Krieger - Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621/8 32 20 84 • Fax 0621/ 8 32 20 86

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Noch nicht im Netz?
Ein Angebot Ihrer Stadtteilzeitung
Eine Internetvisitenkarte kann der preiswerte und einfache Einstieg sein. Nutzen Sie die Möglichkeit sich einzigartig zu präsentieren.
Wir bieten:
- individuelle Beratung
- Layoutentwurf nach Ihren Vorstellungen
- Einbindung der von Ihnen gelieferten Texte, Bilder und Grafiken
- Reservierung einer deutschen Domain-adresse inkl. eines E-Mail-Accounts
- Suchmaschinen-Optimierung
- Jederzeit ausbaufähig
- persönlicher Ansprechpartner
Ihre Internetvisitenkarte für nur 249,- €*
Tel. 0621 72 73 96 0

BUCHOW Rolladenbau
35 Jahre Meisterbetrieb

Neubürgertour Neckarau & Innenstadt

NECKARAU. Am Sonntag, 21. März, um 14.30 Uhr startet das Verkehrsforum Neckarau auf dem Marktplatz seine erste Fahrradtour für Neubürger in Neckarau. Auf einer ca. 20 km langen Rundfahrt mit vielen Stopps werden die Teilnehmenden auf eigenen Rädern wichtige Einrichtungen im Vorort anfahren. Bei einem Abstecher in die Innenstadt werden Wege abseits der Hauptverkehrsstraßen vorgestellt. Je nach Wissensdurst der Mitfahrenden endet die Tour nach 2 – 3 Stunden mit einer Schlusseinkehr. Das Verkehrsforum Neckarau, eine Arbeitsgemeinschaft des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), der Lokale Agenda 21 Neckarau und des Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie anderer engagierter Bürger will mit diesem Angebot vor allem Bürgerinnen und Bürgern, die noch nicht lange in Neckarau wohnen, das Radfahren als Alternative zur Autofahrt im Ort nahebringen. Die öffentlichen Treffen des Verkehrsforums finden in der Regel am dritten Montag an ungeraden Monaten um 20 Uhr im Sitzungszimmer der Volkshauses Neckarau (Eingang im Hof) statt. Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen nur bei den Tourenleitern Markus Rebmann (8547540) und Dr. Gerd Hüttmann (81099318). *pm*

FRÜHJAHRSPUTZ – nur mit Profis
SILPAT®- Produkte sind professionelle Haushaltsreiniger
Pep-F Abflußreiniger (verflüssigt Haare, Fett, Seife, Fleisch- und Gemüsereste)
Edelstahl-Pflegespray (für alle Edelstahlflächen in der Küche, Geländer, Türen)
Urinon-Sanitärreiniger (für Toiletten und Urinale)
Kryda Glanzreiniger (für Fliesen, Laminat- und Parkettböden)
Gerne beraten wir Sie über weitere Profi-Silpat-Produkte zur Reinigung von Schwimmbad, Spülmaschinen, Grill- und Backofen.
Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner
Peter Remp ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim, Tel. 0621/8547844 · Fax 0621/8547843
E-Mail: energieremp@aol.com
Notdienst 0160 - 97 58 58 54
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro
Wir sind gerne für Sie da!

WIR GRATULIEREN ZUM

Elektrotechnik
Thomas Schütte
Entennest 1
68307 Ma-Sandhofen
Tel.0621-7895007
24h-0151-16303646
Info@elektroschuette.de

1989 BIS 1993 – DIE ANFÄNGE

1989 gründet Holger Schmid noch als Schüler die „Werbeagentur Holger Schmid“ in Mannheim. Im November 1989 erscheint die erste Ausgabe von „Neuostheim konkret“, der Stadtteilzeitung für Neuostheim und Neuhermsheim. Stefan Seitz arbeitet an der Zeitung mit.
1990 macht sich Werner Otreba, aus der Reisebranche kommend, als Grafikdesigner mit der Firma „WOW – Werner Otreba Werbung“ selbstständig. Er gibt in eigener Regie das Magazin „ReiseZeit“ heraus.

Gute Fahrt in die Zukunft!
Autohaus
Opel – Clysters
Neu-Edingen / Friedrichsfeld
Neckarhauser Straße 42
Telefon: 0621-474356
Mit Erfahrung gut! Über 40 Jahre Opel.
OPEL

1994 BIS 1999 – GEMEINSAMER AUFBAU

Werner Otreba und Holger Schmid beziehen 1994 gemeinsame Büroräume in Mannheim-Feudenheim. Holger Schmid übernimmt nach und nach Außendienst und Vertrieb, Werner Otreba Grafik und Satz für die Verlagsobjekte. Nach dem 1993 erschienenen Gästeführer „Gastliches Mannheim“ folgt 1997 „Gastliches Ludwigshafen“. Stefan Seitz organisiert neben dem Studium Redaktion und Verwaltung. Damit entsteht die Grundlage für eine zunehmend intensivere Zusammenarbeit.

2000 BIS 2002 – NEUE DIMENSIONEN

Im Sommer 2000 zieht die Agentur in größere Räume nach Mannheim-Seckenheim um. Der Verlag übernimmt die „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“, die von der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau herausgegeben wird. Werner Otreba und Holger Schmid gründen mit Andrea Kloiber und Mike Lehming im Oktober 2001 die Internet-Agentur „4TREES“, die das Angebot um neue Medien ergänzt. Als eigene Produktionen entstehen 2002 die Portale „www.gaeste-fuehrer-online.de“ und „www.pferderennsport.de“. Nach Studium und Promotion der Biologie tritt Dr. Stefan Seitz 2002 der Werbeagentur bei.

2003 BIS 2006 – ERWEITERUNG

Zwei neue Stadtteilzeitungen, die „Nord-Nachrichten“ und die „Rheinau-Nachrichten“, erweitern seit Ende 2003 Angebot und Reichweite des Verlags. In Kooperation mit weiteren Zeitungen entsteht die Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen als größter unabhängiger Anbieter von kostenlosen Zeitungen in Mannheim.
Das Stadtteil-Portal „www.stadtteil-portal.de“ bringt die Objekte ins Internet. 2005 wird die Werbeagentur anerkannter Ausbildungsbetrieb und stellt Melanie Görke als Studentin der Berufsakademie im Fachbereich Dienstleistungsmarketing ein.

2007 BIS HEUTE – ALLES UNTER EINEM DACH

Das gewachsene Team erfordert eine räumliche Erweiterung, die das Medienzentrum Seckenheim erfüllt. Mit Gründung der Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG am 1. Januar 2007 wird die Fusion von drei Einzelfirmen vollzogen. Das Unternehmen entwickelt eine neue Außendarstellung, die Philosophie der Gründer besteht weiter.

FIRMENJUBILÄUM

RIES & REITZ
Radio- Fernsehtechnik Meisterbetrieb
Reparatur - Installation - Beratung - Verkauf
TV-, Video- und HiFi-Geräte,
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Frühlingstraße 28 · MA-Pfingstberg · www.riesundreitz.de
✆ 0621 - 4 39 73 72

20 JAHRE KOMPETENZ

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung Schmid Otreba Seitz Medien zählt mit über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den bedeutenden Medien-Agenturen in der Rhein-Neckar-Region. Kreative Köpfe und eine 20-jährige Erfahrung erlauben es uns, ein breites Leistungsspektrum klassischer und neuer Medien zu bieten. Unser hoch motiviertes Team steuert Ideen und Fähigkeiten aus unterschiedlichen Fachrichtungen bei. Deshalb sind Sie bei uns in besten Händen.

WERBUNG – EINFACH ÜBERZEUGEND

Von der Idee bis zum Vertrieb halten wir individuelle Lösungen für Sie bereit. Unsere langjährige Erfahrung und eine bedarfsgerechte Beratung garantieren, dass Sie die gewünschten Produkte in einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten.
Für Firmen bieten wir alles aus einer Hand, von der Gestaltung Ihres Logos bis zur Geschäftsausstattung und Außenreklame. Wir übernehmen auch die Schaltung von Anzeigen in Tageszeitungen und die Produktion von Radio- oder Fernsehspots.

DRUCK – QUALITÄT, DIE ANKOMMT

Druck und Vertrieb von Objekten sind ein wichtiger Geschäftsbereich von Schmid Otreba Seitz Medien. Mit eigenen Stadtteilzeitungen und Gästeführern haben wir unsere Tätigkeit begründet und uns inzwischen einen guten Namen in der Region gemacht.
Hochwertige Druckerzeugnisse erstellen wir in Zusammenarbeit mit leistungsstarken Partnern. Dazu zählen Faltblätter und Broschüren, Geschäftsberichte und Zeitungen für Firmenjubiläen oder Hausmessen. Ein neuer Geschäftszweig ist die Herausgabe und das Verlegen von Büchern.

INTERNET – GRENZENLOS AKTUELL

Stets aktuell und überall präsent – das erreichen Sie mit Ihrer Homepage. Wir haben die Möglichkeiten des Internets schon früh erkannt und bauen diese entsprechend der technischen Entwicklung stetig aus. Das Stadtteil-Portal, auf dem Sie alle unsere Stadtteilzeitungen herunterladen können, ist ein Beispiel unserer eigenen Produktionen.
Für unsere Kunden bieten wir den umfassenden Service für einen maßgeschneiderten Internetauftritt. Der Einstieg in die Welt des Internets kann beispielsweise eine digitale Visitenkarte mit Ihrer Wunschadresse sein. So werden Sie gefunden.

ⓘ Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de

Werfen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus ...
... stecken Sie es lieber hinein!
Profitieren Sie jetzt von unseren günstigen Winter-Rabatten.
Harrlachweg 12
Mannheim
Tel. 0621/339900
www.wipfler.de
WIPFLER
FENSTER, TÜREN, ROLLLADEN UND MEHR

LEBENSRÄUME ÖFFNEN
Vielfalt – für individuelle Wünsche
· Rollladen und Sonnenschutz
· Reparaturelldienst
· Elektrische Antriebe
· Fenster - Türen - Tore - Vordächer
· Markisen-Winterdiebstahl
KLEMENT METALLBAU
68526 Ladenburg · ☎ 06203 / 92 29-05
www.klement-metallbau.de
Sonderaktion nur bis 31.03.2010
Rollladenreparatur-Eildienst ohne Anfahrtsberechnung
Wir nehmen Ihre alte Markise oder Haustüre in Zahlung

... auch wir feiern 20 Jahre ...
PETERS PARTYSERVICE IN MANNHEIM
...andere über uns:
Individuell, kreativ, flexibel und professionell – auf diese Formel bringt es Peters Partyservice. Als gelernter Koch, Restaurantfachmann, Hotelbetriebswirt und Weinberater ist Peter Schmidt seit 1990 erster Ansprechpartner für die Gestaltung von Feierlichkeiten aller Art – egal ob Familienfeier mit 12 oder ein Abiturfest mit mehreren hundert Gästen.
Zusammen mit seinem versierten Team kümmert er sich um die gesamte Festorganisation – kulinarische Genüsse aus aller Welt gehören ebenso zum Angebot wie Dekoration, Personal- und Entertainerservice und vieles mehr.
Der Clou:
Büffets können sogar auf der Homepage www.petersportyservice.de ganz bequem selbst zusammengestellt werden....

Kontakt: Peter Schmidt
Peters Partyservice
Andreas-Hofer-Str. 25
68259 Mannheim-Feudenheim
Tel: 0621/413807
Fax: 0621/411257
Mail: info@petersportyservice.de

Wir wünschen alles Gute zum Jubiläum!
walter und stempel
Schulstraße 76
68199 Mannheim
Tel. 854085 Fax 854087
10 Jahre
Home Entertainment
Telekommunikation
Haushaltsgeräte
kontakt@walter-und-stempel.de

251.000 Euro für „Kinder unterm Regenbogen“

Scheckübergaben an Familien und Institutionen

METROPOLREGION. Beim vorweihnachtlichen 24-Stunden-Spendenmarathon 2009 für „Kinder unterm Regenbogen“ kam die Rekordspendensumme von 251.000 Euro zusammen. Im Januar konnten die einzelnen Spendenschecks an die Begünstigten überreicht werden. Der langjährige Organisator der Charity-Aktion, Andreas Ksionsek: „Wir freuen uns sehr, dass die Radio Regenbogen Hörer trotz der wirtschaftlich schweren Zeit wieder ein großes Herz für die Kinder unterm Regenbogen bewiesen haben. Tausende Hörer spendeten kleine und große Beträge, Kinder schlachteten ihr Sparschwein, Bürogemeinschaften plünderten die Kaffeekassen und Firmen unterstützten uns spontan mit Teilen ihrer Tageseinnahmen und tollen Aktionen. Hierfür ein ganz großes Dankeschön!“

Auch Radio Regenbogen Geschäftsführer Klaus Schunk dankte allen Hörern, die sich am 24-Stunden-Spendenmarathon beteiligt haben: „Wir sind stolz für dieses Vertrauen und garantieren, dass die Spenden ohne Verwaltungskosten zu hundert Prozent an die betroffenen Familien und Institutionen weitergegeben werden.“

Seit Gründung der gemeinnützigen „Kinder unterm Regenbogen“ gGmbH im Jahr 1996 konnten dank der eindrucksvollen Spendenbereitschaft bereits 4,15 Millionen Euro an Menschen übergeben werden, die durch Krankheit, Tod oder Unfall besonders hart vom Schicksal getroffen wurden. 510 Familien und Institutionen aus der Regenbogenwelt konnte auf diese Weise geholfen werden, ihre finanziellen Engpässe zu meistern bzw. Projekte von Menschen für Menschen weiter voran zu treiben. In diesem Jahr wurden neben mehreren betroffenen Familien auch Einrichtungen wie z.B. „Mädchenhaus“ in Heidelberg, AIDS-Hilfe Unterland e.V. Heilbronn oder die Trauergruppe Maudach mit Zuwendungen bedacht. *pm/red*

Begünstige Familien und Einrichtungen freuen sich über die Rekordspende der Radio Regenbogen-Hörer. Foto: zg

KOMPAKT

Jubelkonfirmation in der Markuskirche

NECKARAU. Die Markuskirche feiert am 18. April 2010, 10:00 Uhr in einem Festgottesdienst die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation. Alle ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1960, 1950, 1945, 1940 und davor in der Markuskirche konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen.

Auch wer nicht in der Markuskirche konfirmiert worden ist, aber zur Gemeinde gehört, ist herzlich eingeladen, das Fest der Jubelkonfirmation in der Markuskirche zu feiern. Anmeldungen bitte an das Pfarramt der Markuskirche unter Tel. 0621-81 61 79. *pm*

Vorstand genießt weiter das Vertrauen

NECKARAU. Bei der Jahreshauptversammlung der Sportschützenvereinigung Neckarrau wurden der Geschäftsführende Vorstand mit Klaus Möbus als Vorsitzender sowie Fritz Barth als Vize wieder einstimmig im Amt bestätigt.

Die beiden bedankten sich bei den Mitgliedern für das abgeschlossene, erfolgreiche Sportjahr sowie für den gelungenen Umbau der KK Halle. Denn ohne die großzügigen Spenden der Mitglieder und Gönner wäre diese Maßnahme nicht möglich gewesen. Für das neue Jahr stehen weitere Sanierungsmaßnahmen und die Jugendarbeit des Vereins im den Vordergrund. Neu in den erweiterten Vorstand gewählt wurden Karl-Heinz Wiegandt als Perkussionsschießleiter und Peter Recktenwald als Beisitzer. *pm/red*

Hochschule Mannheim optimiert Bierherstellung

NECKARAU. Deutsches Bier, nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut, hat weltweit einen exzellenten Ruf. Ein wesentlicher Bestandteil für das Bierbrauen ist der Hopfen. Um die Qualität des deutschen Hopfens weiter zu steigern und gleichzeitig den Energiebedarf bei der Trocknung zu minimieren, erhält Prof. Dr. Christof Hübner, Leiter des Instituts für Industrielle Datentechnik und Kommunikation (IDK) der Hochschule Mannheim aus dem Bundesprogramm FHprofUnt Fördermittel von rund 186.000 Euro für ein dreijähriges, kooperatives Forschungsprojekt.

Ziel des Bundesprogramms ist es, Kooperationen zwischen Fachhochschulen und Unternehmen zu initiieren, um einen intensiveren Wissens- und Technologietransfer in die Unternehmen und bessere forschungsnahe Qualifizierungsmöglichkeiten für Studierende und Forschungspersonal zu fördern.

In Deutschlands größtem Anbaugebiet, der Hallertau, gibt es rund 1600 Betriebe, die auf einer Fläche von rund 15000 ha Hopfen anbauen. Vor der Bierherstellung muss der Hopfen zur Qualitätssicherung in den Verarbeitungsanlagen in möglichst kurzer Zeit getrocknet und konditioniert werden. Hopfen hat bei der Ernte einen Wassergehalt um 80%, der durch sofortige Trocknung auf etwa 9% reduziert werden muss, um eine Lagerfähigkeit zu erreichen. Der Aufbau der Hopfendolde ist jedoch trocknungstechnisch sehr ungünstig. Ziel des Projekts ist die Entwicklung elektromagnetischer Sensoren zur Bestimmung der Materialfeuchte während der Hopfentrocknung und -konditionierung. Die Sensoren, die eine genauere messtechnische Erfassung des Wassergehalts im Hopfen ermöglichen, sollen in die Verarbeitungsanlagen integriert werden. Durch eine optimierte Regelung auf der Grundlage der Materialfeuchtemessung kann sowohl der Energiebedarf für die Trocknung reduziert als auch die Hopfenqualität gesteigert werden. Beim bisher üblichen Messverfahren, das viele Nachteile aufwies, wurde ein Draht im Trocknungsschuber zur Kapazitätsmessung verwendet.

Bei der Sensorentwicklung wird intensiv mit verschiedenen Industriepartnern zusammengearbeitet. Die wissenschaftliche Expertise auf dem Gebiet der Hopfenverarbeitung wird durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) zur Verfügung gestellt. *pm/red*

Tennisabteilung der PSG Neckarau freut sich über Verstärkung

NECKARAU . Wer sich gerne in schöner Umgebung sportlich betätigen möchte, ist bei der Tennisabteilung der PSG Mannheim in Neckarau, Kiesteichweg 5, genau richtig.

Dort stehen vier Tennisplätze mit eigenem Clubhaus, Umkleide- sowie Duschräume zur Verfügung. Zum Kennenlernen bietet der Traditionsverein für Jugendliche bis 18 Jahre eine kostenlose Schnuppersaison, für Erwachsene wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50,00 € / Pers. erhoben. Ob spannende und anspruchsvolle Matches, ein geselliges Doppel oder Mixed, Jung oder Alt, Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Auch Berufstätige werden mit der Platzbelegung keine Probleme haben. Für Trainerstunden steht ein Übungsleiter zur Verfügung.

Die Mannschaften des Vereins nehmen an der Medenrunde des Badischen Tennisverbandes und im Rahmen des Breitensports am Ladies Morning Cup teil. Doch nicht nur Tennis und weitere Sportarten sind bei der PSG im Programm; auch Wanderungen, Fahrradtouren und andere Aktivitäten werden organisiert. Ausführliche Informationen gibt es unter www.psgmannheim.de oder bei Gerhard Niederstadt, Tel. 0621/894427(AB), mobil 0170 21 87 933, und Peter Ulrich, Tel. 0621/812955(AB). *pm/red*

Neue Gottesdienstordnung in der Seelsorgeeinheit

NECKARAU. Nach dem Weggang des Kooperators ist Pfarrer Martin Wetzel der einzige Priester der drei Pfarrgemeinden. Ein neuer Kooperator kann nach aktuellem Informationsstand der Seelsorgeeinheit frühestens im September zugewiesen werden. Nach der kirchlichen Regelung kann ein Priester an Sonntagen einschließlich des Vorabends nur drei Eucharistiefeiern halten. Deshalb ist ab Februar eine Neuregelung der Gottesdienstzeiten an Sonn- und Werktagen zu den Hochfesten notwendig. Die folgende Regelung gilt ab Aschermittwoch bis zum Ende der Sommerferien am 12. September 2010.

1. Sonntage: Maria Hilf: 9.30 Uhr; St. Jakobus: 11.00 Uhr; St. Josef: 18.00 Uhr (Sonntagabend)

2. Werktage: Montag: 9.00 Uhr in Maria Hilf; Dienstag: 18.45 Uhr in St. Josef und zusätzlich am 1.Dienstag im Monat 18.45 Uhr in St. Jakobus; Mittwoch: 18.30 Uhr in Maria Hilf: Donnerstag: 9.00 Uhr in St. Josef; Freitag: 18.00 Uhr in St. Jakobus. pm/red

Alles für den schönsten Tag im Leben

Der schönste Tag im Leben

Eine Hochzeit ist ein herausragender Einschnitt im Leben, doch um ihn zum unvergesslichen Ereignis werden zu lassen, braucht es viele Vorbereitungen. Doch trotz der zahlreichen Dinge, die es zu bedenken, zu organisieren und bestellen gilt, müssen endlose Laufereien über große Distanzen nicht sein. In einem Vorort mit intakter Einzelhandelsstruktur gibt es für Heiratswillige fast alles, was eine Hochzeit unvergleichlich macht. Das beginnt mit den Unterlagen für das Aufgebot, über die man sich bei den Bürgerdiensten vor Ort informieren lassen kann, und setzt sich bei der Kleidung und den Trauringen fort. Für den geeigneten Ort zum Feiern stehen Lokale und Säle zur Auswahl, und auch das Blumenarrangement, Torten, Hochzeitsfotos und die zu druckenden Karten kann man vor Ort in Auftrag geben. Für eine perfekte Erscheinung besonders der Braut kann man Termine beim Friseur und dem Kosmetikstudio des Vertrauens vereinbaren, und wenn es etwas ganz Besonderes sein soll, kann man sogar eine Kutsche mieten. Auch einen Geschenktisch für unentschlossene Gäste kann man sich gestalten lassen, und für die Flitterwochen bieten Reisebüros viele Ziele zum Träumen und Erholen an. Angehende Hochzeiter in Neckarau können das testen, es wird sicher funktionieren.

Wussten Sie,...

... dass grün in Schottland lange als Farbe für das Brautkleid verpönt war, weil diese Farbe den Elfen vorbehalten war und man diese Zauberwesen nicht verärgern wollte?

... dass das typische Brautkleid bis zum 20. Jahrhundert dort nicht üblich war und man statt dessen sein bestes Kleid zur Hochzeit trug? Wenn die Braut ihr Kleid selbst nähte, wurde ein Nadelstich ausgespart, weil ein komplett selbst gefertigtes Kleid Unglück bringe, glaubte man.

... dass es dort auch heute noch beliebt ist, in schottischer Tracht zu heiraten? Früher warf der Brautvater gleich nach der Trauung mit einem Schuh nach dem frisch verheirateten Paar, als Symbol dafür, dass er die Verantwortung für seine Tochter an den Angetrauten übergab. *cm*

Pizzeria Osteria Nonna Sara
NEU-ERÖFFNUNG
• Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und genießen Sie die familiäre Gastfreundschaft.
• Bei uns wird nach Omas Art gekocht, genießen Sie hausgemachte Ravioli, Lasagne oder unsere Spezialität, die Salsicci, etc. zu familiären Preisen.
• Frisch zubereitete, handgefertigte Pizzen nach sizilianischem Hausrezept - knusprig aus dem Steinofen
• Für Ihre Familienfeier, Hochzeit, Kommunion, Konfirmation bis 40 Personen steht Ihnen unser Restaurant zur Verfügung.
Belfortstr. 43 Tel. (0621) 8 43 03 91
68199 Mannheim Fax (0621) 8 43 03 92
www.pizzeria-osteria.nonnasara.de

Öffnungszeiten: Mo, Die, Do & Fr. von 11-14 Uhr & 18-22.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag Samstag von 18-23.00 Uhr
Sonntag von 11-14 Uhr & 17-22.30 Uhr

Best Western Premier
STEUBENHOF HOTEL
TRAUEN SIE SICH RUHIG...
...wir freuen uns schon auf Sie!
Machen Sie Ihren schönsten Tag im Leben zu einem unvergesslichen Erlebnis!
Unser stimmungsvolles Restaurant Steubenhof und dessen Räumlichkeiten sowie unsere Veranstaltungsflächen in der „Rheingoldhalle" am idyllischen Waldpark bieten Ihnen den individuell passenden Rahmen für Ihre Hochzeitsgesellschaft ab 20 bis 800 Personen.
Unser besonderes Hochzeitsbonbon:
Ab einer Gästezahl von 40 Pers. übernachtet das Hochzeitspaar gratis in unserer exklusiven Hochzeits-Suite plus Überraschung!
Best Western PREMIER
Tel. 06 21/8 19 10-0, Fax -181 · Steubenstr. 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.steubenhof.de

Das Fachgeschäft für Brautsträuße, Autoschmuck und Tischdekorationen für Ihre Familienfeier
Blumen Röth
Inh. Wolfgang Doberass
68199 Mannheim-Neckarau · Morchfeldstraße 28
Telefon 06 21-85 18 78

La Perla
Exclusive
Braut- und Damenmode
Tauf- und Kommunionkleider
Italienische Kommunionschuhe
IMORELLATO
UHREN · SCHMUCK
ACCESSOIRES
Schulstraße 37 · MA-Neckarau
Tel./Fax (06 21) 8 41 49 42
Inh. A. Ciulla · www.laperla-mannheim.de

Exklusive Braut- und Abendmode bei „La Perla"

So werden Sie reif für die Hochzeit
Hochsteckfrisuren können viele, aber wissen Sie auch, worauf es bei Hochsteckfrisuren ankommt?
Hochzeitskomplettservice... für Ihren großen Tag!
• Beratung
• Probe
• Wunsch- oder Hochsteckfrisur
• Glanzkur
• Make up
99,- €
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

Wirtshaus Plumeau
Inhaber Daniel Eisold
Rheingoldstraße 33
68199 MA-Neckarau
Tel. 4394475
info@wirtshaus-plumeau.de
www.wirtshaus-plumeau.de
Verbringen Sie gesellige Stunden im ältesten Fachwerkhaus Neckaraus.
An jedem Werktag von 12 bis 14 Uhr verwöhnen wir Sie mit
täglich wechselndem Mittagstisch ab 5,90 Euro!
Feiern Sie große Feste im Restaurant oder in unserem kleinen Saal (bis 40 Personen)
Gerne auch Ihre Familienfeste wie Hochzeit, Kommunion, Konfirmation etc.
Öffnungszeiten:
Montag-Sonntag 12-14.30 und 17-24 Uhr

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-789 82 96 ▮ www.donpro.de

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Rollladen · Jalousien · Markisen
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Winterpreise auf Kassetten-Markisen
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Dankabend für ehrenamtliche Helfer in Maria Hilf

ALMENHOF. Anfang Februar fand im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde Maria Hilf auf dem Almenhof ein Ehrenamtsabend statt. Ca. 140 ehrenamtliche Helfer/innen mit ihren Partnern waren eingeladen und freuten sich über den gelungenen Abend. Dieser ungewöhnliche Dankabend wurde zum dritten Mal mit einem großen Buffet begangen, das für alle Geschmäcker etwas Leckeres zu bieten hatte. Unter der Leitung von Pastoralreferentin Sabine Hansen bauten die verschiedenen Gruppierungen wie z.B. Kfd-Frauen, Wandergruppe, Oberministranten, Jugendleiter, Seniorengruppe, Christbaumteam, aus Puzzleteilen ihre Maria Hilf Kirche zusammen. Gleichzeitig wurden an diesem Abend Pfarrgemeinderatsmitglieder geehrt und verabschiedet, die nicht mehr kandidieren werden. Diese sind: Martin Baumgart, Uta Brosch, Thorsten Broszies, Herrmann Paulus, Paul Weckesser, Rafael Schurr-Villanova und Stefan Syren. Stefan Syren war 25 Jahre im Pfarrgemeinderat und davon 20 Jahre Vorsitzender. Alles in Allem war es ein gelungener, fröhlicher Abend, den die Anwesenden nicht so schnell vergessen werden. *pm/red*

Pastoralreferentin Sabine Hansen verabschiedete die scheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder mit Geschenken. *Foto: zg*

Beschwerde über Spielplatz Ecke Belfort-/Maxstraße zeigt erste Erfolge

Bürgermeister Quast antwortet auf Stadtrats-Anfrage

NECKARAU. Den „erbärmlichen" Zustand des Spielplatzes Ecke Belfort-/Maxstraße hatte Stadtrat Steffen Ratzel vor einigen Monaten in einem Schreiben an den zuständigen Dezernenten, Bürgermeister Lothar Quast, beklagt. Er kritisierte, dass als die Anlage besonders in den Sommermonaten als Gelageplatz und Hundeklo, die alte Telefonzelle als stilles Örtchen missbraucht werde, so dass sich Anwohner wiederholt über penetranten Gestank beschwerten. Auch Brennnesseln reiften in diesem Umfeld zu stattlicher Größe heran, so dass Kinder dort nicht spielen könnten. In seinem Antwortschreiben nahm Bürgermeister Quast ausführlich Stellung und teilte mit, dass der zuständige FB Straßenbetrieb und Grünflächen den Platz „im Rahmen seiner Routinearbeit in einen ordentlichen, verkehrssicheren Zustand versetzt". Alle Spielflächen unterlägen einer festgelegen wöchentlichen Sichtkontrolle zusammen mit einer wöchentlichen Reinigung der Gesamtanlage mit Entsorgen von Unrat, Müll, Glasscherben und Leeren der Abfallbehälter. In besonderen Fällen wie z.B. nach Trinkgelagen würden „zusätzliche Reinigungsgänge durchgeführt, um Gefahren für Kinder abzuwenden". Neben einer monatlichen, operativen Kontrolle werde bei der jährlichen Hauptkontrolle der allgemeine, betriebssichere Zustand der Gesamtanlage eingehender untersucht, so Quast. Um gegen die bisweilen missbräuchliche Nutzung der Spielflächen, wie z.B. Verstöße gegen das Alkoholverbot, Lärmbelästigung oder Verunreinigungen durch Hundekot vorzugehen, bittet die Verwaltung die Bevölkerung um Nachricht unter der Hotline des zuständigen FB 293-4003 oder beim Kommunalen Ordnungsdienst als überwachende Dienststelle unter 293-2933.

Eine von Stadtrat Steffen Ratzel angeregte komplette Sanierung des Platzes mit überarbeitetem Nutzungskonzept wurde in dem Schreiben allerdings abschlägig beschieden: Aufgrund begrenzter Finanzmittel könne vor 2012 nicht geplant werden. *cm*

JANAS WELT

Fastenzeit

Hallo, ihr Lieben,

Jetzt ist der Februar schon wieder bald vorbei und der Winter hat uns immer noch im Griff. Mir als „Schlittenspitz" macht es ja nichts aus, aber ein bisschen mehr Sonne dürfte es schon sein. Bei der tierischen Kälte habe ich die Zweibeiner bedauert, die jedes Jahr zur gleichen Zeit ein seltsames Verhalten zeigen, das, so weit ich weiß, bei Vierbeinern nicht verbreitet ist. Sonst eher unauffällig in ihrem Benehmen, ziehen sich die Zweibeiner auffällig bunte Kleider, lustige Mützen oder sogar furchterregende Gesichtsmasken an, laufen in langen Kolonnen stundenlang durch die Kälte und stoßen dabei ständig mehr oder weniger unartikulierte Laute aus. Das Ganze scheint ihnen und allen, die das hören und sehen, großen Spaß zu machen. Na gut, auch das ist, wie alles, Geschmackssache. Aber wir Vierbeiner sind ja tolerant…

Ich habe bei meinen Beobachtungen auch festgestellt, dass diese Rituale irgendwie das Ende bzw. den Beginn eines neuen Zeitabschnitts markieren. Für mich als denkender Vierbeiner ist das ganz klar das Ende des Winters und der Beginn des Frühlings mit Aussicht auf das schöne 4-tägige Fest. Bis es aber soweit ist, sagt meine Chefin, gibt es als Vorbereitung darauf die Fastenzeit, d.h. 40 Tage der Entsagung und des freiwilligen Verzichts. Au Backe! Das ist gar nicht meine Sache. Ich bin ja nicht sehr anspruchsvoll, aber verzichten, vielleicht gar auf Belohnungs-Leckerli? Mit diesem Gedanken kann ich mich nur schwer anfreunden. Denn Leckerli sind für mich eigentlich unverzichtbar.

Unter einer Bedingung könnte ich mir allerdings einen Verzicht auf jedes zweite oder besser, jedes dritte Leckerli vorstellen: wenn viele Leckerli-Liebhaber mitmachen und die eingesparten dann an bedürftige Vierbeiner verschenkt würden, die nie Leckerli bekommen. Das wäre doch was, da würde Fasten richtig Spaß machen! Also, schwanzwedelnde Artgenossinnen und -genossen, macht alle mit, denn geteiltes Leckerli ist doppelte Freude,

meint
Eure Jana

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 68
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

P&D Produkte & Dienstleistungen

Fünfte Schulranzenparty in Neckarau

NECKARAU. Am Samstag, 13. März, gibt es nach dem Erfolg der Vorjahre in Neckarau wieder eine Schulranzenparty, die das Schreibwarenfachgeschäft Papier Gross in der Friedrichstraße von 10 bis 15 Uhr im Gemeindesaal von St. Jakobus, Rheingoldstraße 9, veranstaltet. Bei dieser Gelegenheit erfahren ABC-Schützen und deren Eltern alles Wichtige rund um den Schulanfang. Ein breites Informations- und Warenangebot mit Beratung für den richtigen Ranzen sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm machen die Party zur ebenso informativen wie kurzweiligen Veranstaltung. Außerdem gibt es ein großes Gewinnspiel und einen Schnäppchenmarkt. Der Eintritt ist frei. *pm*

Infos auch im Internet unter www.schulranzenparty.de.

Umweltbewusst und sparsam

Tinten-Toner-Tank-Station jetzt neu in Neckarau

NECKARAU. Seit Februar 2010 kommt frische Farbe nach Neckarau. In der Rheingoldstraße 83 betreibt Guido Ullrich mit seinen Mitarbeitern die Tinten-Toner-Tank-Station (kurz TTT-Station). Er ist Franchisepartner des international bekannten Unternehmens.

Die „Tankwarte" füllen Druckpatronen aller Marken in allen Farben auf. Diese sind stets abgestimmt auf die Original-Druckköpfe, um ein optimales Druckergebnis zu erzielen. Ohne Probedruck verlässt keine der Patronen die Tankstation. Die TTT-Station legt generell großen Wert auf hohe Qualitätsstandards, neueste Technologien sowie die permanente Weiterentwicklung des System-Know-hows. Aufwendige Maschinen sucht man in der Tankstation vergeblich. Die Patronen werden schnell und präzise per Hand aufgefüllt. Der Kunde kann in der Regel bei einer Tasse Kaffee auf die neu befüllte Patrone warten. Neben Druckerpatronen werden auch Tonerkartuschen mit hochwertigem Qualitätstonerpulver nachgefüllt. Abstriche an die Druckqualität gegenüber den Markenprodukten braucht der Kunde nicht zu machen; und dabei ist die Befüllung um 50 bis 60 Prozent günstiger als der Kauf einer Originalpatrone. Das Refill-System leistet außerdem einen Beitrag zum Umweltschutz.

Das Sortiment der TTT-Station wird ergänzt durch den Verkauf von Nachfüllsets. Das Team bietet zudem einen umfassenden Service rund um Ihren Drucker und Kopierer an, ob Reinigung, Wartung, Reparatur oder Verkauf. *pm*

Info: Tinten-Toner-Tank-Station, Rheingoldstraße 83, Tel. 0621/1225768, www.tttankstation.de

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Sie ergänzen ein Team!
Seit 20 Jahren verlegen wir Stadtteilzeitungen und decken als größter unabhängiger Anbieter inzwischen die Hälfte aller Mannheimer Haushalte ab. Jede Zeitung ist mit einer eigenen Redaktion und Anzeigenberatung im gesellschaftlichen und geschäftlichen Leben vor Ort verwurzelt.
Für unsere Stadtteilzeitung Seckenheim-Rheinau-Nachrichten suchen wir ab sofort eine/n
Redakteur/in.
In freier Mitarbeit betreuen Sie diese beliebte Zeitung, berichten in Wort und Bild über Veranstaltungen und koordinieren Termine. Dabei können Sie durchaus eigene Schwerpunkte setzen. Kontaktfreude, sicheren Schreibstil sowie Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung setzen wir voraus.
Wenn Sie Spaß an dieser Tätigkeit haben und Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Der Weg zum schnellen Geld

Aktionstag der Finanzämter zur elektronischen Steuererklärung

MANNHEIM. Die Finanzämter Mannheim-Stadt und Mannheim-Neckarstadt wollen den Bürgern den Weg zu einer schnellen Steuererstattung zeigen. Diesen soll die „Elster" bahnen. Dabei handelt es sich nicht um den gemeinhin als diebisch verschrienen Vogel, sondern um ein Computerprogramm, das die elektronische Abgabe der Einkommensteuererklärung ermöglicht.

Genau um dieses Computerprogramm geht es an einem Aktionstag am Freitag, 12. März 2010. Von 9.00 bis 18.00 Uhr wollen die Finanzämter Mannheim-Neckarstadt und Mannheim-Stadt nicht nur ihre „Elster" bekannter machen, sondern auch erklären, wie so ein Finanzamt funktioniert und wie es hinter den Kulissen zugeht. „Elster" – das ist der Weg zum schnelleren Geld. Die Finanzämter versprechen: Kürzere Bearbeitungszeiten, weniger Papier, kaum noch Belege zeigen müssen und die Steuer gleich selbst berechnen; Vorzüge der elektronischen Steuererklärung, die man den Bürgern schmackhaft machen will.

Daneben halten Fachreferenten Vorträge zur aktuellen Rentenbesteuerung (9.45 Uhr) und zur Abgeltungssteuer (14.30 Uhr). Um 10.15, 13.30 und 16.15 Uhr führen Finanzbeamte durchs Gebäude und ermöglichen dabei einen Blick hinter die Kulissen eines Amtes. Rund um die Uhr beginnend ab 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr finden Elster-Präsentationen statt unter dem Motto „einfach, schnell, sicher". Ansonsten können sich alle Interessierten im Erdgeschoss des Gebäudes L 3 an Info-Ständen allgemein zur „Elster" – Neun Schritte zum Steuerbescheid – aber auch zu anderen steuerlichen Fragen informieren. Dass man beim Finanzamt auch mal was gewinnen kann, beweist ein Glücksrad. Alle Bürger, die sich für Informationen rund um das Finanzamt interessieren, sind daher zum Elster-Info-Tag am Freitag, 12. März, von 9.00 bis 18.00 Uhr von den Mannheimer Finanzämtern nach L 3 eingeladen. *pm*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2009 vom Januar 2009.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring's Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Flohmarkt der Boliviengruppe Neckarau

NECKARAU. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Neckarauer Boliviengruppe wieder die Flohmärkte für Kinderkleidung, Spielsachen, sowie Kleidung aller Art. Der erste in diesem Jahr findet am Samstag, dem 20.03.2010, von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Saalöffnung 11.30 Uhr für Verkäufer) im St. Jakobus-Saal statt. Ab 12.30 Uhr werden Kinder im Kindergartenalter zu Osterbasteleien eingeladen. Um 14.30 Uhr kommt das Kasperle aus Seckenheim.

Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Dampfnudeln, sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird wie immer das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt, in dem Näh- und Kochkurse für Frauen finanziert werden, die von einheimischen Frauen geleitet werden. Stände im Saal können noch bestellt werden (Anmeldungen Margit Rompel, Tel: 8620188). Im Freien können Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *pm/red*

Sportschützenvereinigung wurde Rundenkampfsieger

NECKARAU. Die Mannschaft der SSV Neckarau hat es geschafft. Sie wurde mit den Schützen Valeria Langlotz, Thomas Kühnau, Wolfgang Grabler, Michael Rose, Frank Walz, und Tobias Dombrowski Rundenkampfsieger in der Luftpistole der Landesklasse Nord. Bei den sieben teilnehmenden Mannschaften war es ein Kopf-an-Kopfrennen zwischen der SG Wieblingen und der SSV Neckarau. Beide Mannschaften trafen am letzten Wettkampftag mit jeweils 10:0 Punkten aufeinander. Also ein richtiger Endkampf, bei dem sich beide Mannschaften Chancen ausrechneten. Die besseren Nerven und auch vielleicht ein Quäntchen mehr Glück hatte die SSV Neckarau und gewann mit 4:1 Punkten, so dass sie ungeschlagen mit 12:0 Punkten zum Relegationsschießen um den Aufstieg in die Oberliga nach Pforzheim fahren kann. *pm*

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

ALMENHOF. Am 23. Februar von 15.30 bis 17.00 Uhr beginnt auf dem Almenhof ein Gesprächskreis für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, der von der Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V. in Kooperation mit der AOK Rhein Neckar veranstaltet wird. Dieser Gesprächskreis findet dann jeweils jeden letzten Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation in der Karl-Blind-Str. 4 (hinter der Maria Hilf-Kirche) statt und ist für die Teilnehmer kostenlos. Er bietet u.a. einen allgemeinen Erfahrungsaustausch, gezielte fachliche Informationen, Infos und Tipps zu finanziellen und rechtlichen Fragen. Eine parallele Betreuung kann organisiert werden.

Anmeldung und weitere Informationen bei Diplom Pflegewirt (FH) Valentin Höhn unter Tel. 0621/8325675 oder per e-mail info@sozialstation-neckarau.de. Mehr Infos auch unter www.sozialstaton-neckarau.de. *pm/red*

Ausstellung von Reine Piva in der Galerie MM

ALMENHOF. In der Galerie MM, Niederfeldstr. 30, ist vom 14. Februar bis 28. März eine Ausstellung mit Bildern der Malerin Reine Piva zu sehen. Für diese Ausstellung hat Reine Piva das Motto „Sinnlichkeit ist das Tor zum Garten der Gefühle" gewählt. Ihre Intention ist es, der Sinnlichkeit und magischen Ausstrahlung, die sie in Mensch, Natur und dem stillen Leben der Dinge wahrnimmt, Form und damit Wirkung zu verleihen. Ihre klare, kraftvolle, meist großformatige Malerei erfüllt den Raum mit Ruhe und positiver Energie. Spürt der Betrachter die Sinnlichkeit ihrer Bilder, wird er auf eine höhere Ebene gelockt und dazu verführt, hinter die Dinge zu schauen.

In die Arbeit der Malerin führte Elke Wassmann ein, und der Akkordeonist Christian Oberbauer begleitete die Vernissage mit Tangomusik. *pm/red*

Situation für Fußgänger und Radfahrer am Marktplatz verbessert

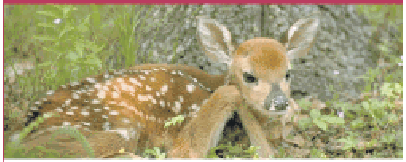
NECKARAU. Komfortabler und sicherer sind jetzt Fußgänger und Radfahrer am Marktplatz unterwegs. Auf Anregung des Verkehrsforums Neckarau und mit Unterstützung des Bezirksbeirates wurden von der Stadt vor dem Drogeriemarkt in der Friedrichstraße die Bordsteine abgesenkt und Fahrradständer aufgestellt. Damit wird an dieser Stelle, an der jetzt auch nicht mehr geparkt werden darf, die Überquerung der Straße durch Fußgänger sicherer und komfortabler. Auch in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen kommen an dieser Stelle besser über die Straße, denn durch die Bordsteinabsenkung entfällt die Überwindung der Kante. Das ermöglicht auch Rollstuhlfahrern die Querung der Straße an dieser Stelle. Auch die Zugänglichkeit des Marktplatzes wurde damit verbessert.

Das Aufstellen der vier Fahrradbügel bringt mehr Ordnung. Räder können von ihren Besitzern jetzt an den Bügeln angeschlossen werden und müssen nicht mehr neben halb auf dem Gehweg parkenden Autos abgestellt werden. Damit gibt es mehr Platz für die Fußgänger. Ein positiver Nebeneffekt der Fahrradständer ist, dass querende Fußgänger von Autofahrern besser wahrgenommen werden und nicht mehr unerwartet zwischen zwei parkenden Autos auftauchen. Auch die Autofahrer profitieren von der Maßnahme. Auf der Fahrbahn wurde ein Parkstreifen eingezeichnet, der die Parkfläche deutlich markiert.

Die Aktiven des Verkehrsforums freuen sich über die Verbesserung. Der Sprecher des Forums, Markus Rebmann, bedankte sich für die Unterstützung durch den Bezirksbeirat und die unbürokratische Umsetzung durch die Stadtverwaltung. In seinem Dank hebt das Verkehrsforum insbesondere Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim hervor, die sich nicht nur an dieser Stelle für die Belange der Fußgänger im Vorort einsetzt. *pm/red*

Die Fahrradständer vor dem Drogeriemarkt in der Friedrichstraße werden rege genutzt. Foto: Hüttmann

Es will nicht gesehen werden – Sie schon!



Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-89 65 89
e-mail: sanitaerkleissner@t-online.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
LÖBS & KARG
www.loebs-und-karg.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619087, Termine n. Vereinb.

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/95 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

pietät hiebeler gmbh
bestattungsinstitut seit 1909
50 Jahre
Jeder Lebensweg ist einzigartig...
so individuell sollte auch der Abschied sein
Ihre Ansprechpartner sind:
68199 mannheim | friedrichstr 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

„ABSCHIED" Bestattungen e.K. 68239 Seckenheim Seckenheimer Hauptstraße 124
Günstige Bestattungen aller Art
☎ 482 49 68 Tag und Nacht
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung
schon ab 750,- € zzgl. Fremdkosten
• An den Kosten sparen, nicht an der Würde
• Kein Verzicht auf Qualität und Service
• Keine Billigbestattung oder versteckte Kosten
• Fremdkosten fallen bei jedem Bestatter an
www.bestattungsinstitut-abschied.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
EXISTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
1.3., 19.00 Uhr, Remise: Mitgliederversammlung
27./28.3., 11.00-18.00 Uhr/14.00 Uhr: Neckarauer Ostermarkt rund ums Rathaus Heimatgeschichtlicher Spaziergang jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Die Dauerausstellungen im Rathaus sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Freizeitschule
Weitere Termine
1.3.,19 Uhr: „Einführung in das Drehen an der Töpferscheibe", mit A. Weis
2.3., 19.30 Uhr :„Ostern mit Kindern, Vortrag von I. Roschach
5.3., 10.30 bis 12 Uhr: „Grundkurs Stärke" vierteiliger Kurs für Eltern von Neugeborenen, mit I. Roschach u. B. Brunnenkant
5.-7.3.: „Freie Skulpturen in Holz", Wochenendkurs mit I. de Jongste
6.3., 17 bis 20 Uhr: Vernissage, Skulptur – Ausstellung „Holz – Feuer – Flamme – Ruß", Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Skulptur – Kurses der Freizeitschule mit Hartmut Brunnenkant stellen aus
8.3., 20 Uhr: „Die gesunde Ernährung des Kleinkindes" Vortrag von I. Roschach u. C. Lenz-Stöger
9.3., 20.15 Uhr: „Die Erziehung des Kindes zwischen 7 und 14 Jahren", Vortrag von B. Brunnenkant
10.3., 20.15 Uhr :„Passion – Ostern – Himmelfahrt – Pfingsten", Vortrag von B. Brunnenkant
12.3. und 13.3. jeweils 15.30 Uhr: „Der fliegende Koffer und die Kunstreichen 4 im Gepäck" aufgeführt von dem „Figurentheater Hände Hoch", Vorverkauf: 0621/8544362
13. u. 14.3.: „Die Kunst der Zeichnung", Wochenendkurs mit C. Proske
15.3., 20.15 Uhr „Es geht auch ohne Strafe!", Vortrag von I. Roschach
19.3., 19-22 Uhr: „Kleines Reisenotizbuch", Papierkurs mit A. Rihm – Babuscio
19. u. 20.3.: „Filz – Wochenendkurs", mit A. Assmann
19. u. 20.3.: „Aquarellkurs für Eltern mit Kindern ab 5 Jahren", mit H. Wiggers
20.3.: „Weiterbildung zur Waldorf-Tagesmutter", Beginn des 11-teiligen Kurses mit I. Roschach u. B. Brunnenkant.
23.3., 20.15 Uhr: „Die Erziehung im 2. Jahrsiebt", Vortrag von B. Brunnenkant
24.3.: „Mittwochsmärchen" mit Angelika Schmucker, 16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren, 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
27.3., 15 Uhr: „Umstülpkörper", Wochenendkurs mit M. Diehl
Weitere Informationen und Anmeldungen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

→ Gehring's Kommode
Ausstellung von Wieland Schmid „Der Brudermord und andere erschröckliche Szenen des Lebens" (bis Ostern)
19.2.: LinkMichel: „Dr. Mimose – der Grauenskult der Männerleiden. Kabarett Eintritt: 12 €
20.2.: Hilden, Arndt & Gross. Ein einzigartiges Projekt dreier renommierter deutscher Blues-Gitarristen. Eintritt: 12 €
21.2., 19,00 Uhr: Ersatztermin Uwe Heene Feuerzangensolo Eintritt: 12 €
26..2.: Olga Lomenko: Erogene Klimazonen. Kabarett Eintritt: 12 €
5.3.: Fritz Neidlinger & Band. Glänzend gespielter Jazz aus New Orleans. Eintritt: 12 €
6.3.: Dezernat X, Blues aus Mannheim mit dem Groove. Eintritt: 12 €
12.3.: Fake Five. Freitags-Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
13.3.: Stefan Reusch: „Rettet die Welt" Kabarett. Eintritt: 12 €
14.3. 17.00 Uhr: Monika Geier liest aus ihrem Krimi: „Die Herzen aller Mädchen". Eintritt frei!
19.3.: 130 Jahre Die ZWEIfler. Kabarett mit Jubiläumsprogramm der besonderen Art. Eintritt: 12 €
20.3.: unduzo – a capella. A-capella-Newcomer präsentieren kleine Gesamtkunstwerke. Eintritt: 12 €
26./27.3.: Paul Millns. Blues mit zwei Stunden handgemachter Musik. Eintritt: 12 €
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) **Jeweils dienstags**
9.30-11 Uhr, 10 Vorträge, 40 €. Gemeindehaus Matthäuskirche, Rheingoldstr. 28, großer Gruppenraum, 1.OG
23.2.: Island – heißkalte Insel der Feen und Trolle Diavortrag (Herbert Pott)
2.2.: Maria Sibylla Merian (Barbara Wilderotter)
9.3.: Frauen unter der Scharia (Irene Roemer)
16.3.: Mozart – Annäherungen an ein Genie (Rainer Heynig)
23.3.: Wahnsinnsweiber in Opern (Gerswinde Heck)
13.4.: „Zwischen Jungbusch und Filsbach" – Lesung (Nora Noé)
20.4.: Gifte in der Weltgeschichte (Heinz Antes)
27.4.: Gustav Mahler zum 150. Geburtstag (Ekkehard Holderbach)
4.5.: Peru, Bolivien Diavortrag Heinz Claßen)
11.5.: Kurt Tucholsky – Leben und Werk (Christina Riegger)

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ Niederbrückl – Kurse & Seminare
21.2., 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Neckarauer Waldweg 33: VON BLAU NACH ROT. Malen am Sonntag mit Renate Bruhn, Kunsttherapeutin. Teilnahmegebühr (incl. Material) 30 Euro. Mindestteilnehmer 6, maximal 12 Personen. Info und Anmeldungen: Ingrid Trenner, Tel.0151-15-777282 oder ingrid-trenner@t-online.de.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
13.3., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen

→ SPD OV Neckarau Almenhof Niederfeld
24.3., 19.30 Uhr, Volkshaus: Jour fixe

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
21.2., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus unter Mitgestaltung der Pfadiband „adhoc"
25.2., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
26.2., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
28.2., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst in Matthäus mit Vorstellung der Kandidaten für den Pfarrgemeinderat
2.3., 18.45 Uhr: kfd Frauenmesse in Matthäus
5.3., 19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen in Matthäus
7.3., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus mit Taufe von Leonhard Helmle
11.00 Uhr: ökumen. Kindergottesdienst in Matthäus
11.3., 10.00 Uhr: Wichernhaus Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der hl. Kommunion
12.3., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
13.3., 18.45 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst in Matthäus
14.3., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit der Schola
11.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst im Jakobussaal
19.3. 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
21.3., 11.00 Uhr: Jugendgottesdienst „Suppensonntag der Pfadfinder" Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Eucharistiefeier **samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr. Montags, 9.00 Uhr:** Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz, 17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
11.00 Uhr: Krabbelgottesdienst
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
21.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst Eine-Welt-Stand (Pfrin. Bauer mit Band adhoc)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
25.2, 10.00 Uhr: Gottesdienst der Förder- und Betreuungsgruppen – Kirche konkret (Pfrin. Hundhausen)
28.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen mit Flötenkreis)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
5.3., 19.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst , anschl. Hock (Pfrin. Hundhausen mit ökumen. Chor)
7.3., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst mit Saftladen im Gemeindehaus (Ökumen. Kigo-Team)
11.3., 10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauer Str.15 (Pfrin. Hundhausen)
13.3., 18.45 Uhr tröstlicher Gottesdienst (Team)
14.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst (N.N.)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
21.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst Eine-Welt-Stand, anschl. Kirchenkaffee (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
28.3., 11.00 Uhr: Festgottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl (Pfrin. Bauer/ Pfr. Welker u. MatthäusChor)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
21.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst
27.2., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
28.2., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
4.3., 20.00 Uhr: Dreiklang – moderne geistl. Lieder-Abendliturgie-Beisammensein (Gemeindediakonin Kohler/Pfr. Welker)
7.3., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
13.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
14.3., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Konfirmandengespräch (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
18.3., 15.00 Uhr: Frühlingswerchen – eine Veranstaltung der Reihe 60+
21.3., 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst P(fr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
27.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
28.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. NN)
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in der Matthäuskirche, (Pfr. Welker/Pfrin. NN)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
21.2., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Gast)
28.2., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
7.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
14.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
21.3 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandengespräch (Pfr. Ehrlich u. Konfirmanden)
28.3., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Konfirmation(Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675, E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

„Sport aus Freude an Bewegung und ohne Doping!"

RKB Solidarität verabschiedet Leitbild / Präsident Bernd Schwinn wieder gewählt

MANNHEIM. Der RKB Solidarität Deutschland 1896 e.V. verabschiedete auf seiner Bundeskonferenz im November auf Schloss Schney einstimmig ein Leitbild für den Verband. Unter dem Motto „Sport und Solidarität" legt es die Werte und Prinzipien fest, für die der Verband und seine Mitglieder stehen.

Bei der Vorstellung des Leitbilds betonte Präsident Bernd Schwinn zunächst den Stellenwert der Solidarität im Verband: „Bei uns steht das Miteinander im Vordergrund" verwies er auf die gelebte Praxis in den Vereinen: „Dort engagieren sich Menschen aller Altersgruppen, sowohl im Sport, als auch bei zahlreichen anderen Aktivitäten" führte er aus. „Wir fördern die Leistung unserer Sportler, denn sie ist Ansporn und hat Vorbildcharakter für andere. In unseren Vereinen finden aber auch diejenigen ihre Heimat, die einfach nur Freude an der Bewegung haben". Folgerichtig lehnt der Verband Doping und andere Leistungsmanipulationen strikt ab: „Beim RKB verdienen Leistungen, die mit Dopingmitteln oder unter Missachtung anerkannter Regeln erzielt wurden, keine Anerkennung", stellte Bernd Schwinn klar. „Der RKB kämpft dafür, dass Doping in Deutschland gesellschaftlich geächtet wird. Dafür stehen Politiker, Medien, Sponsoren und die Sportverbände in der Verantwortung."

Bernd Schwinn wurde als Präsident des RKB Solidarität auf der Bundeskonferenz einstimmig wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen Marcel Päßler (Vizepräsident Jugend), Harald Schmid (Vizepräsident Finanzen) und Roswitha Kupfer (Vizepräsidentin). Neu ins Präsidium gewählt wurde Dieter Fehlig als Vizepräsident Sport und Nachfolger von Theo van Zütphen, der nach über 20jähriger Präsidiumszugehörigkeit zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.

Die alle drei Jahre stattfindende Bundeskonferenz ist das höchste Gremium des Rad- und Kraftfahrerbundes „Solidarität" Deutschland 1896 e. V. Der Verband hat bundesweit über 40.000 Mitglieder, die in 220 Vereinen organisiert sind.

pm/red

Der alte und neue Präsident des RKB Solidarität, Bernd Schwinn (r.) mit seinem neu gewählten Vorstand. *Foto. zg*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Hans-Sachs-Ring 77
68199 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. März (17. März)	Frühling, Mode/Frisuren, KFZ
23. April (14. April)	Fitness
14. Mai (05. Mai)	MLP Marathon, Grillsaison
11. Juni (01. Juni)	Stadtteilfest, Rund ums Kind
16. Juli (07. Juli)	Freizeitangebote
20. August (11. August)	Kerwe
17. September (08. September)	Leistungsschau, Ausbildung
08. Oktober (29. September)	Gesundheit

Auf Wiedersehen am 26. März